

Olaf Deinert

Internationales Arbeitsrecht



Olaf Deinert

Internationales Arbeitsrecht

Deutsches und europäisches
Arbeitskollisionsrecht

Mohr Siebeck

Olaf Deinert, geboren 1970, Studium der Rechtswissenschaft in Bremen, Promotion 1997 an der Universität Rostock, 2004 Juniorprofessur an der Universität Bremen, Habilitation 2006 an der Universität Rostock, seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht in Göttingen, Institut für Arbeitsrecht, seit 2007 ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht, Mitbegründer und geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Soziales Recht“ seit 2011.

Dieses Buch entstand im Rahmen eines mit Mitteln der Hans Böckler Stiftung sowie der Otto Brenner Stiftung geförderten Forschungsprojektes.

ISBN 978-3-16-152403-5

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2013 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Stempel Garamond und der Frutiger gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Meiner Frau *Juliane*

Vorwort

Vor fast vier Jahren fragte Franz Gamillscheg mich, ob ich nicht ein neues Buch zum Internationalen Arbeitsrecht schreiben wolle, er könne mir noch einige Materialien zur Verfügung stellen. Schon ahnend, was auf mich zukommen würde, sagte ich nicht auf der Stelle zu, sondern erst einige Zeit später. Welch einen Kraftakt das Schreiben dieses Buches bedeuten würde, ahnte ich (zum Glück) aber nicht. Und dabei habe ich Hilfe von verschiedensten Seiten bekommen. Nicht nur die versprochenen Materialien, die man zusammen nicht ohne Hebehilfe transportieren könnte, sondern auch Zeit zum Forschen und Diskussionspartner für den Meinungsaustausch haben das Projekt in vielfältiger Weise unterstützt.

Franz Gamillscheg hat das Internationale Arbeitsrecht vor mehr als 50 Jahren für die deutsche Rechtsordnung auf rechtsvergleichender Basis umfassend analysiert und systematisiert. Seine Konzeption wurde hier aufgegriffen. Die Struktur konnte aber nicht vollständig beibehalten werden, denn sie wurde zwangsläufig durch neue Normen wie die Rom I-Verordnung, die Entsenderichtlinie oder das AEntG geändert. Neues Recht hindert allerdings nicht den Rückgriff auf alte Erkenntnisse. So werden sich immer wieder Zitate aus älterer Zeit für Aussagen zum neuen Recht finden. Dass sie auf das neue Recht entsprechend zu übertragen sind, muss bei der Lektüre im Stillen stets mitgedacht sein. Der Zweck der Darstellung ist jedoch weitestgehend gleich geblieben. Dieses Buch soll Arbeitsrechtlern einerseits Überblick und Anleitung liefern, damit international arbeitsrechtliche Fragen verstanden und erfolgreich bearbeitet werden können. Ein Anhang mit Glossar (S. 530ff.) und den wichtigsten Rechtsvorschriften soll dazu ergänzende Hilfe sein. Andererseits hat es wissenschaftlichen Anspruch und soll detailliert Einzelfragen erörtern. Das Buch ist auf dem Stand vom 15. Juli 2012 hinsichtlich des ausländischen Rechts und vom 31. August 2012 hinsichtlich des deutschen und europäischen Rechts.

Die Rechtsvergleichung hat für das Konzept einen anderen Stellenwert erhalten. Nachdem das Internationale Privatrecht des Arbeitsrechts zu einem wesentlichen Teil durch europäisches Recht normiert wurde, ist sie zugleich wichtiger und unwichtiger geworden: wichtiger, soweit es um die Auslegung supranationalen Rechts geht – unwichtiger, soweit dieses Recht kodifiziert ist. Die Rechtsvergleichung soll sich aber nicht auf die Vergleichung des Internationalen Privatrechts beschränken, sondern auch das Sachrecht einbeziehen. Diesbezügliche vergleichende Hinweise auf ausländische Rechtsordnungen dienen der Veranschaulichung kollisionsrechtlicher Probleme. Sie decken auch Fragestellungen auf, auf die man ohne Kenntnis von Besonderheiten dieser Rechtsordnungen nicht gekommen wäre. Die Ausführungen haben aber keinen eigenständigen auslandsrechtskundigen

Impetus. Sie sollen Orientierung geben und sind daher bisweilen ausführlicher, als es für die international-privatrechtlichen Zwecke unbedingt notwendig wäre.

Ohne die einleitend angesprochene vielfältige Hilfe wäre dieses Buch niemals fertig geworden. Mein Dank gilt daher zahlreichen Freunden, Förderern und Institutionen. Zu nennen ist in erster Linie Franz Gamillscheg für die Anregung und Ermutigung, das Überlassen seiner Materialien und Anmerkungen zum fertigen Manuskript. Herrn Gillig möchte ich für die spontane Bereitschaft danken, das Buch mit diesem Konzept im Verlag Mohr Siebeck zu verlegen. Der Hans Böckler Stiftung und der Otto Brenner Stiftung danke ich für die Finanzierung einer Projektstelle und eines Forschungssemesters durch Finanzierung einer Vertretung. Meinem Fakultäts- und Institutskollegen Rüdiger Krause bin ich dankbar für die Geduld, mit der er Mehrbelastungen in Kauf genommen hat, die während zweier Forschungssemester nicht ausbleiben können. Danken möchte ich weiter Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunden aus dem Ausland, die die Ausführungen zu ihrem jeweiligen Heimatrecht kritisch durchgesehen haben: Edoardo Ales (Universität Cassino), Filip Dorsemont (Katholische Universität Leuven), Ruth Dukes (Universität Glasgow), Teun Jaspers (Universität Utrecht), Elisabeth Kohlbacher (Universität Graz), Thomas Kohler (Boston College Law School), Natividad Mendoza Navas (Universität Castilla-La Mancha), Patrick Rémy (Universität Paris I) und Mia Rönnmar (Universität Lund).

Mein besonderer Dank gilt wahrhaft guten Freunden, die das Manuskript komplett gelesen haben und mir durch zahlreiche Hinweise einige Arbeit gemacht, dadurch das Buch aber ganz sicher verbessert haben. Michael Kittner danke ich besonders dafür, dass er nach dem Motto „Das Bessere ist der Feind des Guten“ konzeptionelle Hinweise ebenso gegeben hat wie Kritik am noch so kleinen Detail. Peter Winkler von Mohrenfels hat kollisionsrechtliche Diskussionen geführt, die hier und dort einen Meinungswandel bewirkt haben. Wolfgang Däubler verdanke ich Hinweise auf Ungewöhnliches, das ansonsten unbeachtet geblieben wären. Weiterhin danke ich meinem Mitarbeiter Raphaël Callsen für außerordentlich aufmerksame Lektüre des Manuskripts mit geschärftem Sinn für versteckte Widersprüche. Meiner Sekretärin Bastienne Brühmann danke ich für die unverzagte Betreuung der Datei des Stichwortverzeichnisses.

Der Dank an alle, die zur kritischen Durchsicht bereit waren, soll nicht von der Verantwortung für Fehler freizeichnen, die ganz allein beim Autor liegt.

Göttingen, im September 2012

Olaf Deinert

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
Vorwort	VII	
Verzeichnis der Abkürzungen	XVII	
1. Kapitel: Einleitung	1	1
§ 1 Gegenstand, Ziele, Methoden	1	1
I. Überblick	1	1
II. Kollisionsrechtliche Fragestellungen und Verweisungsnormen	1	2
III. Gegenstand	4	11
IV. Ziele, Leitgedanken und Methoden	7	20
§ 2 Quellen des Arbeitsverweisungsrechts	15	1
§ 3 Einflüsse des Europa- und Verfassungsrechts	28	1
I. Europarecht	28	2
1. Unionsrechtliche Kollisionsnormen	28	3
2. Normenhierarchie und Anwendungsvorrang	29	6
3. Nationaler ordre public europäischer Prägung	33	13
4. Positiver unionsrechtlicher ordre public	35	15
II. Verfassungsrecht, Grundrechte	37	20
2. Kapitel: Arbeitsrechtlich relevante allgemeinen Lehren des Internationalen Privatrechts	41	1
§ 4 Qualifikation	42	1
I. Problematik	42	1
II. Qualifikationsmethode und Qualifikationsstatut	46	9
III. Individualarbeitsvertrag	49	14
§ 5 Ordre public	62	1
I. Überblick	62	1
II. Funktion	62	2
III. Grundsätze	64	9

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
IV. Beispiele	68	17
V. Rechtsfolgen	69	26
§ 6 Weitere Fragen des Allgemeinen Teils	72	1
I. Rück- und Weiterverweisungen, Verweisungen bei Mehrrechtsstaaten	72	2
II. Vorfrage	77	16
3. Kapitel: Die Anknüpfungen	81	1
§ 7 Rechts- und Geschäftsfähigkeit	82	1
I. Sachrecht	82	2
II. Kollisionsrecht	83	8
§ 8 Formstatut	87	1
I. Sachrecht	87	2
II. Kollisionsrecht	88	5
§ 9 Arbeitsstatut	95	1
I. Überblick	95	1
II. Die kollisionsrechtspolitische Entscheidung für Rechtswahlfreiheit	96	2
II. Rechtswahl (subjektives Vertragsstatut)	104	16
1. Die kollisionsrechtliche Rechtswahl	104	16
2. Inlands- und Binnenmarktsachverhalte	117	40
3. Günstigkeitsprinzip	122	49
a) Zwingende Bestimmungen	123	53
b) Günstigkeitsvergleich	125	58
c) Kollisionsrechtliche Rechtsfolge	128	62
III. Objektives Vertragsstatut	130	67
1. Allgemeines	130	67
2. Arbeitsortanknüpfung	134	85
3. Unschädlichkeit vorübergehender Entsendung	140	99
4. Subsidiäre Anknüpfung an die einstellende Niederlassung	150	119
5. Ausweichklausel	154	126
6. Statutenwechsel	162	145
IV. Besondere Fallgestaltungen	164	152
1. Wechselnde Auslandsbeschäftigung	164	152
2. Eisenbahn und Flugzeug	164	154
3. Arbeit auf See	166	156
a) Anknüpfung und Anknüpfungssystem	166	157
b) Internationales Register	173	173
c) Weitere Besonderheiten	177	182
4. Botschaftsbeschäftigte	179	188

	Seite	Rn.
§ 10 Sonderanknüpfungen	181	1
I. Allgemeines	181	1
II. Eingriffsnormen	185	11
1. Einführung	185	11
2. Die Sonderanknüpfung von Eingriffsnormen des Forums	188	19
a) Eingriffsnormen	188	19
b) Insbesondere: Kollektivverträge als Eingriffsnormen?	198	33
c) Die Sonderanknüpfung	202	40
d) Die Eingriffsnormen des deutschen Rechts	203	44
3. Sonderanknüpfung bei Entsendungen in das Forum bzw. Arbeit in Deutschland	205	50
a) Die Entsenderichtlinie	205	51
(1) Hintergrund	205	51
(2) Inhalt	208	58
(3) Grenzen für die mitgliedstaatliche Rechtsetzung	211	67
(4) Mitgliedstaatliche Umsetzungen	221	77
b) Das deutsche Entsenderecht	224	86
(1) Allgemeines	224	86
(2) Der „harte Kern“ von Eingriffsnormen	231	96
(3) Erstreckung von Tarifnormen	241	109
(a) Betroffene Branchen	241	109
(b) Regelungsgegenstände	243	112
(c) International zwingende Wirkung von Tarifverträgen ..	244	119
(d) International zwingende Wirkung von Rechtsverordnungen	250	130
(4) Rechtsverordnungen in der Pflegebranche	252	137
(5) Weitere Regelungen	253	140
4. Eingriffsnormen der lex causae	257	151
5. Wirkungen drittstaatlicher Eingriffsnormen	258	152
a) Problematik und Lösungen	258	152
b) Drittstaatliche Eingriffsnorm	262	163
c) Berücksichtigung der drittstaatlichen Eingriffsnorm	265	169
6. Kollisionen von Eingriffsnormen	267	179
III. Folgerungen für den Umgang mit öffentlich-rechtlichem Arbeitsrecht	268	181
1. Problemstellung	268	181
2. Anknüpfungssystem	269	182
3. Konkretisierungen	274	192
a) Öffentliches Recht	274	192
b) Privates Arbeitsrecht	275	193
(1) Inlandsarbeit	275	193
(2) Auslandsarbeit	275	195

	Seite	Rn.
4. Kapitel: Umfang des Arbeitsvertragsstatuts	277	1
§ 11 Zustandekommen	279	1
I. Sachrecht	279	1
II. Kollisionsrecht	280	6
§ 12 Inhalt des Arbeitsverhältnisses	287	1
I. Arbeitsleistung	287	2
1. Sachrecht	287	2
2. Kollisionsrecht	288	4
II. Nebenpflichten des Arbeitnehmers	290	14
1. Sachrecht	290	14
2. Kollisionsrecht	291	15
III. Vergütung	292	20
1. Sachrecht	292	20
2. Kollisionsrecht	297	29
IV. Nebenpflichten des Arbeitgebers	306	52
1. Allgemeines	306	52
a) Sachrecht	306	52
b) Kollisionsrecht	307	54
2. Arbeitszeit und -sicherheit	308	59
a) Sachrecht	308	59
b) Kollisionsrecht	312	68
3. Gleichbehandlung	314	79
a) Sachrecht	314	79
b) Kollisionsrecht	317	87
4. Urlaub	319	92
a) Sachrecht	319	92
b) Kollisionsrecht	320	99
5. Arbeitnehmerüberlassung	322	102
a) Sachrecht	322	102
b) Kollisionsrecht	323	109
6. Berufsbildung	324	112
7. Sonderschutzregime	325	113
a) Sachrecht	325	113
b) Kollisionsrecht	326	114
V. Folgen von Pflichtverletzungen	327	118
1. Sachrecht	327	118
2. Kollisionsrecht	330	127
VI. Ruhen des Arbeitsverhältnisses und vertraglicher Verpflichtungen	334	136
VII. Ausschlussfristen	335	139

	Seite	Rn.
§ 13 Rechtsnachfolge und Beendigung des Arbeitsverhältnisses	336	1
I. Überblick	336	1
II. Rechtsnachfolge	336	2
1. Gesamtrechtsnachfolge	336	2
2. Einzelrechtsnachfolge	337	4
a) Sachrecht	337	4
b) Anknüpfung	338	5
c) Grenzüberschreitender Betriebsübergang	341	10
III. Vertragsbeendigung	347	17
1. Aufhebungsvertrag	347	17
2. Kündigung	348	21
a) Sachrecht	348	21
b) Kollisionsrecht	357	31
(1) IPR des Kündigungsschutzes	357	31
(2) Auslandssachverhalte bei Anwendbarkeit des KSchG	361	36
(3) Einzelprobleme	368	47
(4) Sonderkündigungsschutz	371	56
(5) Massenentlassungen	373	63
(6) Kündigungsfristen	374	64
(7) Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretung	374	65
3. Befristung	375	66
a) Sachrecht	375	66
b) Kollisionsrecht	377	76
4. Insolvenz	379	82
5. Weiterbeschäftigung	379	83
6. Wiedereinstellung	379	85
 § 14 Nachwirkungen des Arbeitsverhältnisses	 381	 1
I. Wettbewerbsverbote	381	2
II. Betriebliche Altersversorgung	383	4
III. Sonstiges	386	15
 5. Kapitel: Kollektives Arbeitsrecht	 387	 1
 § 15 Tarifvertrag	 387	 1
I. Überblick	387	1
II. Sachrecht	387	2
III. Tarifnormen als anwendbares Recht	398	10
IV. Kollisionsrecht des Tarifvertrags	399	17
1. Tarifvertragsstatut (schuldrechtlicher Teil)	400	19
a) Anknüpfung des schuldrechtlichen Teils	400	19
b) Umfang des Tarifvertragsstatuts	404	27

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
2. Tarifnormenstatut (normativer Teil)	406	36
a) Anknüpfung des normativen Teils	406	36
(1) System	406	36
(2) Rechtswahlfreiheit	408	39
(3) Objektive Anknüpfung	411	44
b) Umfang des Tarifnormenstatuts	412	47
(1) Tariffähigkeit, -zuständigkeit, Form und Normwirkung ..	412	47
(2) Im Arbeitsverhältnis anwendbare Tarifnormen	414	50
(3) Nachwirkung, Tarifgebundenheit, Allgemeinverbindlich- erklärung, élargissement und Auslegung	420	58
(4) Regelungsmacht, Regelung für Auslandsarbeit, Ein- und Ausstrahlungen	423	65
V. Internationale Tarifkonkurrenz	429	77
VI. Europäische Kollektivverträge	430	79
§ 16 Arbeitskampf	433	1
I. Überblick	433	1
II. Handlungsortanknüpfung bei Arbeitskampfmaßnahmen	433	2
III. Qualifikationsverweisung	436	4
IV. Sachrecht	438	6
V. Das Arbeitskampf(delikts)statut	449	13
VI. Umfang des Arbeitskampf(delikts)statuts	454	20
1. Einheitliche Beurteilung der Rechtmäßigkeit	454	20
2. Weitere Einzelfragen zum Umfang des Arbeits- kampf(delikts)statuts	458	25
3. Mögliche Berechtigte und Verpflichtete	460	31
4. Stellung des Einzelnen	462	37
VII. Eingriffsnormen und ordre public	464	41
VIII. EU-Arbeitskampfrecht	467	45
IX. Exkurs: Sonstige Koalitionsbetätigung	468	47
§ 17 Betriebsverfassung und Unternehmensmitbestimmung ..	470	1
I. Betriebsverfassung	470	2
1. Sachrecht	470	2
2. Anknüpfung der Betriebsverfassung	478	10
a) Maßgebliche Kollisionsnorm	478	10
b) Ein- und Ausstrahlungen	488	31
c) Umfang des Betriebsverfassungsstatuts	492	39
3. Auslandsberührungen im Sachrecht	496	51
II. Mitbestimmung der Arbeitnehmer in der Unternehmensleitung ...	501	63
1. Sachrecht	501	63
2. Anknüpfung	505	73

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
a) Sitztheorie und Einschränkungen durch die Niederlassungs- freiheit	506	74
b) Fortgeltung der Sitztheorie für das Mitbestimmungsstatut ...	509	82
3. Auslandsberührungen im Sachrecht	513	87
6. Kapitel: Verfahrensfragen	519	1
§ 18 Überblick über Internationale Zuständigkeit und Probleme der Rechtsanwendung	519	1
I. Internationale Zuständigkeit	519	2
1. Brüssel I-Verordnung	519	3
2. LugÜ	524	10
3. Innerstaatliches Recht	524	11
II. Rechtsanwendung	525	13
1. Ermittlung des anwendbaren Rechts	525	13
2. Typische Problemfälle im Arbeitsrecht	526	15
Anhang	529	
I. Glossar	530	
II. ROM I-Verordnung [Abdruck Art. 1–3, 8–13, 20, 21]	533	
III. Rom II-Verordnung [Abdruck Art. 1–4, 9, 12, 14–16, 23–26]	537	
IV. EGBGB [Abdruck Art. 3, 5–7, 11, Art. 30 a.F.]	542	
V. FIRG [Abdruck § 21 Abs. 4]	544	
VI. Richtlinie 1996/71/EG (Entsenderichtlinie)	545	
VII. AEntG	552	
VIII. MiArbG	562	
IX. Brüssel I-Verordnung [Abdruck: Art. 1–6, 18–21]	568	
X. LugÜ [Abdruck: 4, 5 Abs. 5, 18–21]	572	
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	575	
Stichwortverzeichnis	585	

Verzeichnis der Abkürzungen

A. C.	Law Reports Appeal Cases
a. F.	alte Fassung
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
abl.	ablehnend
AD	Arbeitsdomstolen
AEntG	Arbeitnehmer-Entsendegesetz
AEntgMeldV	Arbeitnehmer-Entsendegesetz-Meldeverordnung
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Aktiengesellschaft, Amtsgericht
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AiB	Arbeitsrecht im Betrieb
AktG	Aktiengesetz
AngG	Angestelltengesetz
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
Arb	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbNErfG	Arbeitnehmererfindungsgesetz
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
ArbVG	Arbeitsverfassungsgesetz
ArG	Arbeitsgesetz
ARG	Arbeitsruhegesetz
arg.	argumentum
ASchG	ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
ASGG	Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitskräfteüberlassungsgesetz
AuR	Arbeit und Recht
ausf.	ausführlich
AVG	Arbeitsvermittlungsgesetz
AVRAG	Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
AZG	Arbeitszeitgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebs-Berater
BBA	Buitengewoon Besluit Arbeidsverhoudingen 1945
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
BEEG	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Bespr.	Besprechung

Verzeichnis der Abkürzungen

BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BMVG	Gesetz über die betriebliche Mitarbeitervorsorge
BPersVG	Bundespersonalvertretungsgesetz
BRTV-Bau	Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe
BUAG	Bauarbeiter-Urlaubs- und -abfertigungsgesetz
Bull.civ.	Bulletin des arrêts de la Cour de Cassation, chambres civiles
BUrlG	Bundesurlaubsgesetz
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BW	(Nieuw) Burgerlijk Wetboek
c.	Spalte
C.c.	Codice civile
c.i.c.	culpa in contrahendo
CA	Court of Appeal, Cour d'Appel
Cambridge	
Y.B.Eur.Legal Stud.	Cambridge Yearbook of European Legal Studies
Cass.Ass.plén.	Cour de Cassation, Assemblée plénière
Cass.crim.	Cour de cassation, chambre criminelle
Cass.mixte	Cour de cassation, chambre mixte
Cass.soc.	Cour de cassation, chambre sociale
CHSCT	comité d'hygiène, de sécurité et des conditions de travail
CLR	Construction Labour Research
CMLRev.	Common Market Law Review
Comp.Lab.L.&Pol'yJ.	Comparative Labour Law and Policy Journal.
Cons.Const.	Conseil Constitutionnel
Corte Cass.	Corte di Cassazione
Corte Cost.	Corte Costituzionale
CT	Code du travail
D	Recueil Dalloz
DA	Dansk Arbejdsgiverforening
DB	Der Betrieb
DHG	Dienstnehmerhaftpflichtgesetz
Diss.	Dissertation
DKKW	BetrVG, hrsgg. von <i>Däubler/Kittner/Klebe/Wedde</i> (s. Literaturverzeichnis)
DO	Droit Ouvrier
Dr.soc.	Droit social
DRdA	Das Recht der Arbeit
DrittbG	Drittelbeteiligungsgesetz
EA 2010	Equality Act 2010
EAS	Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (Loseblatt, hrsgg. von <i>Oetker/Preis</i>)
EAT	Employment Appeal Tribunal
ebd.	ebenda
EBL	The Journal of European Business Law
EBR	Europäischer Betriebsrat
EBRG	Europäische Betriebsräte-Gesetz

Verzeichnis der Abkürzungen

EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
ELL	International Encyclopaedia for Labour Law and Industrial Relations
ELLJ	European Labour Law Journal
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
endg.	endgültig
EntsG	Entsendegesetz
EO	Exekutionsordnung
ERA	Employment Rights Act 1996
ERCL	European Review of Contract Law
ErfK	Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, hrsgg. von <i>Müller-Glöge/Preis/Schmidt</i> (s. Literaturverzeichnis)
ESC	Europäische Sozialcharta
ET	Estatuto des los Trabajadores
EU	Europäische Union, EU-Vertrag
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte Zeitschrift
EuGVO	Europäische Gerichtsstands- und Vollstreckungsverordnung (Brüssel I-Verordnung)
EuGVÜ	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
Eur.Rev.Priv.Law	European Review of Private Law
EurJIR	European Journal of Industrial Relations
EuroAS	Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVÜ	Europäisches Vertragsrechtsübereinkommen (Europäisches Schuldvertragsübereinkommen)
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
EzA	Entscheidungen zum Arbeitsrecht
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht
FIRG	Flaggenrechtsgesetz
Foro Ital.	Foro Italiano
FS	Festschrift
GenDG	Gendiagnostikgesetz
GewO	Gewerbeordnung (für Österreich: Gewerbeordnung 1859 – Gewerbliches Hilfspersonal)
GG	Grundgesetz
Giust.civ.Mass	Giustizia civile, Massimario annotato della cassazione
GK BetrVG	Gemeinschaftskommentar zum BetrVG von <i>Wiese/Kreutz/Oetker/Raab/Weber/Franzen</i> (s. Literaturverzeichnis)
GIG	Gleichstellungsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GmbHR	GmbH Rundschau
GMH	Gewerkschaftliche Monatshefte
GPR	Gemeinschaftsprivatrecht
GS	Großer Senat
H. L.	House of Lords

Verzeichnis der Abkürzungen

h. M.	herrschende Meinung
Habil.	Habilitationsschrift
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Hoge Raad
HSWA	Health and Safety at Work Act 1974
i. V. m.	in Verbindung mit
IAR	Internationales Arbeitsrecht
ICLQ	International and Comparative Law Quarterly
ICR	Industrial Cases Reports
IFA	International Framework Agreement
IJCLLIR	The International Journal of Comparative Labour Law and Industrial Relations
ILJ	Industrial Law Journal
ILLR	International Labour Law Reports
ILO	International Labour Organization
ILR	International Labour Review
infas	Informationen aus dem Arbeits- und Sozialrecht
insg.	insgesamt
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRG	IPR-Gesetz
IPRpsr.	Deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des internationalen Privatrechts
ITF	International Transport Workers Federation
J.	Journal
JAR	Jurisprudentie Arbeitsrecht
JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JbItalR	Jahrbuch für Italienisches Recht
JBL	Journal of Business Law
JBl.	Juristische Blätter
JCP	Juris-Classeur périodique – La Semaine Juridique
JDI	Journal du droit international <i>Clunet</i>
JE	Jura Europae
JO	Journal Officiel
JPIL	Journal of Private International Law
Jus	Rivista di scienze giuridiche
JW	Juristische Wochenschrift
K. B.	King's Bench Division
KDZ	Kündigungsschutzrecht, hrsgg. von <i>Kittner/Däubler/Zwanziger</i> (s. Literaturverzeichnis)
KJBG	Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen
KOM	Kommissionsdokument
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
L. J.	Lord Justice
LAG	Landesarbeitsgericht
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte

Verzeichnis der Abkürzungen

LCC	Loi sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires
lit.	Buchstabe
LMRA	Labor Management Relations Act
LO	Landsorganisationen i Danmark
LS	Leitsatz
LugÜ	Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
Mass.Giur.Lav.	Massimario di giurisprudenza del lavoro
MBL	Lag om medbestämmande i arbetslivet
MgVG	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen
Mitb.	Mitbestimmung
MitbErgG	Mitbestimmungsergänzungsgesetz
MitbG	Mitbestimmungsgesetz
MontanMitbG	Montanmitbestimmungsgesetz
MPI	Max Planck Institut für ausländisches und internationales Privatrecht
MuSchG	Mutterschutzgesetz
n. F.	neue Fassung
NIPR	Nederlands International Privaatrecht
NIS	Norwegian International Ship Register
NJ	Nederlandse Jurisprudentie
NLCC	Le Nuove Leggi Civili commentate
NLRA	National Labor Relations Act
NLRB	National Labor Relations Board
Nr.	Nummer
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungsreport
NTES	Nederlands tijdschrift voor Europees recht
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht – Rechtsprechungsreport
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
ÖGB	Österreichischer Gewerkschaftsbund
OGH	Oberster Gerichtshof
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
OR	Obligationenrecht
OSH	Occupational Safety and Health Act
OVG	Oberverwaltungsgericht
PublG	Publizitätsgesetz
Q. B.	Queen's Bench Division
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RAG	Reichsarbeitsgericht
RAGE	Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts
RdA	Recht der Arbeit
RDC	Revue des contrats
RDIPP	Revista di diritto internazionale privato e processuale
RDT	Revue de Droit du Travail
RdW	Recht der Wirtschaft

Verzeichnis der Abkürzungen

Rec.	Recueil des Cours
REDI	Revista española de derecho internacional
REDT	Revista española de derecho del trabajo
Reg.	Regulation
RegBegr.	Regierungsbegründung
Rev.crit.DIP	Revue critique de droit international privé
RG	Reichsgericht
RIDC	Revue internationale de droit comparé
RIDL	Rivista italiana de diritto del lavoro
Riv.dir.int.	Rivista di diritto internazionale
Riv.Giur.Lav.	Rivista Giuridica del Lavoro
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RIW/AWD	Recht der Internationalen Wirtschaft/ Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters
RJS	Revue de jurisprudence sociale
Rn.	Randnummer
RPDS	Revue Pratique de Droit Social
RTDE	Revue Trimestrielle de Droit Européen
SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen
SCE	Societas Cooperativa Europaea
SEBG	SE-Beteiligungsgesetz
Sect.	Section
SeemG	Seemannsgesetz
Sem.soc.Lamy	Semaine sociale Lamy
SGB	Sozialgesetzbuch
Slg.	Sammlung
SozF	Sozialer Fortschritt
SprAuG	Sprecherausschussgesetz
SR	Soziales Recht
SZ	Entscheidungssammlung des OGH in Zivilsachen
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
TCT	Tribunal Central de Trabajo
teilw.	teilweise
Tenn.	Tennessee
TPS	Travail et protection sociale
TRA	Tijdschrift recht en arbeid
TS	Tribunal Supremo
TSJ	Tribunal Superior de Justicia
TULR(C)A	Trade Union and Labour Relations (Consolidation) Act 1992
TUPE	Transfer of Undertakings (Protection of Employment) Regulations
TVG	Tarifvertragsgesetz
TzBfG	Teilzeit- und Befristungsgesetz
U. S.	US Supreme Court
U. S. C.	United States Code
UK	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
UKSC	United Kindom Supreme Court
UmwG	Umwandlungsgesetz
Univ.	Universität

Verzeichnis der Abkürzungen

UrlG	Urlaubsgesetz
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
UVG	Unfallversicherungsgesetz
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	von, vom
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
VUV	Verordnung über die Unfallverhütung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
W. L. R.	The Weekly Law Reports
WAV	Wet op het algemeen verbindend en het onverbindend verklaren van collectieve arbeidsovereenkomsten
WBl	Wirtschaftsrechtliche Blätter
WCAO	Wet op de collectieve arbeidsovereenkomst
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa (Zeitschrift)
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
WOR	Wet op de ondernemingsraden
WRV	Weimarer Reichsverfassung
ZAS	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZGB	Zivilgesetzbuch
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIAS	Zeitschrift für internationales und ausländisches Arbeits- und Sozialrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZTR	Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes
zust.	zustimmend
ZVglRWiss	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft

1. Kapitel: Einleitung

§ 1 Gegenstand, Ziele, Methoden

I. Überblick

Die nachfolgende Darstellung befasst sich mit dem anwendbaren Recht bei arbeitsrechtlichen Rechtsfragen. Dazu wird einleitend die kollisionsrechtliche Fragestellung erläutert (Rn. 2 ff.). Im Anschluss geht es um begriffliche Klärungen (Rn. 11 ff.) und thematische Abgrenzungen (Rn. 15 ff.). Die für das Kollisionsrecht des Arbeitsrechts maßgeblichen übergeordneten Leitgedanken werden abschließend erläutert (Rn. 21 f.). In methodischer Hinsicht spielt die Rechtsvergleichung eine wichtige Rolle (dazu Rn. 23 ff.), die das Arbeitsrecht besonderes kennzeichnende Gemengelage von privatem und öffentlichem Recht wirft zusätzliche kollisionsrechtliche Herausforderungen auf (Rn. 33 ff.). Diese Probleme werden bei der Darstellung von Eingriffsnormen einer grundsätzlichen Lösung zugeführt (§ 10 Rn. 181 ff.).

II. Kollisionsrechtliche Fragestellungen und Verweisungsnormen

Der deutsche Arbeitsmarkt ist durch eine **erhebliche Internationalisierung** gekennzeichnet. Auch wenn die Arbeitsmärkte keineswegs in gleichem Maße wie Güter- und Dienstleistungsmärkte internationalisiert sind, stellen sich doch in zunehmendem Maße Rechtsfragen in Bezug auf Auslandsberührungen. Nach den International Labour Migrant Statistics der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO)¹ sind im Jahr 2006 558.467 Arbeitnehmer nach Deutschland eingewandert, während 155.290 abgewandert sind. Nach Angaben des CESIfO wurden im europäischen Währungsraum 221.220 E 101-Bescheinigungen (heute: A1-Bescheinigungen) für Entsendungen nach Deutschland im Jahre 2009 ausgestellt.² Im selben Jahr waren 3,289 Millionen ausländische Arbeitnehmer in Deutschland tätig, was einen prozentualen Anteil von 9,4 % ausmacht.³ Im Jahre 2008 waren insgesamt 332.000 Ausländer vorübergehend in Deutschland beschäftigt.⁴ Schließlich haben Wirtschafts- und Finanzkrise seit 2009 zu einer Wanderungsbewegung von Süd- nach Nordeuropa geführt, so dass

¹ <http://laborsta.ilo.org/default.html>.

² http://www.cesifo-group.de/portal/page/portal/ifoHome/a-winfo/d3iiv/_DICE_division?_id=6745832&c_div=6870603.

³ Quelle: S. Fn. 2.

⁴ Quelle: S. Fn. 2.

im Mai 2012 etwa 6,5 % mehr griechische, spanische, portugiesische und italienische Arbeitnehmer in Deutschland beschäftigt waren als im Vergleichsmonat des Vorjahres.⁵

- 3 Jede Auslandsberührung wirft Rechtsanwendungsfragen auf. So kann fraglich sein, ob ein ausländischer Arbeitgeber im Inland verklagt werden kann oder welches Recht auf einen Arbeitsvertrag anwendbar ist. In der vorliegenden Darstellung geht es grundsätzlich um diese Fragen des anwendbaren Rechts in Bezug auf arbeitsrechtliche Sachverhalte mit Auslandsberührung (etwa Abschluss des Arbeitsvertrages, Erfüllung des Arbeitsvertrages, Arbeitskampf, Mitbestimmung des Betriebsrats, Anwendbarkeit eines Tarifvertrages etc.). Welche Rechtsnormen auf solche Sachverhalte anzuwenden sind, wird wiederum durch Rechtsnormen beantwortet. Diese Rechtsnormen, nach denen das anwendbare Recht bestimmt wird, bezeichnet man als **Verweisungsnormen** (weil sie auf ein bestimmtes Recht verweisen) oder als **Kollisionsnormen** (weil sie bei der Kollision mehrerer in Betracht kommender Rechtsordnungen entscheiden, welche zum Zuge kommt). So regelt beispielsweise Art. 8 Rom I-Verordnung, dass der Arbeitsvertrag vorrangig dem von den Parteien gewählten Recht unterliegt, ansonsten dem Recht am Ort, wo die Arbeit gewöhnlich verrichtet wird.
- 4 Es gibt keinen übergeordneten weltumspannenden Masterplan, nach dem universell beantwortet werden könnte, nach welcher Rechtsordnung ein Sachverhalt zu beurteilen wäre. Vielmehr enthält jede Rechtsordnung ihre eigenen Kollisionsnormen, die diese Frage beantworten. Das wiederum bedeutet erneut eine Kollisionsfrage, die der Anwendung der **Kollisionsnorm vorgeschaltet** ist, nämlich danach, welcher Rechtsordnung die Kollisionsnormen zu entnehmen sind, die darüber bestimmt, welche Rechtsnormen auf den Sachverhalt anwendbar sind. Letztlich kann dies immer nur aus der Sicht eines Gerichtes oder einer Behörde beantwortet werden. Da Gerichte und Behörden staatliche Einrichtungen sind, wenden sie immer ihr eigenes Recht an.⁶ Die erste Kollision ist damit in dem Sinne beantwortet, dass jedes Gericht das Recht am Ort des Gerichts (die sog. **lex fori**) anwendet. Ein deutsches Gericht wendet daher das **in Deutschland geltende Kollisionsrecht** an. Diese Kollisionsnormen weisen dann wiederum auf bestimmte materielle Bestimmungen wie beispielsweise Urlaubsrecht, Haftungsrecht oder Arbeitskampfrecht, die auf den Sachverhalt anwendbar sind. Das durch diese Verweisung bestimmte Sachrecht, das anwendbare Recht, wird als **lex causae** bezeichnet. Dafür kommt grundsätzlich jede Rechtsordnung in Betracht, sowohl die Sachnormen, die am Ort des Gerichts gelten (**lex fori**), als auch die Sachnormen jeder anderen Rechtsordnung.
- 5 Deutsche Gerichte können ebenso wenig wie die Gerichte anderer Staaten für sich in Anspruch nehmen, für die Entscheidung jeder Streitigkeit auf dieser Welt kompetent zu sein. Sie entscheiden nur im Rahmen ihrer **internationalen Zuständigkeit**. Wie auch sonst bei Fragen der Zuständigkeit kommt es zu keiner

⁵ iwd (Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft) 35/2012, S. 6, 7.

⁶ Vgl. für das Arbeitsrecht BAG NZA-RR 2012, 269, 271.

gerichtlichen Sachentscheidung, wenn das Gericht unzuständig ist. Das bedeutet, dass die Anwendung von Kollisionsnormen immer voraussetzt, dass das Gericht, das sie anwendet oder anwenden soll, international zuständig ist. Erst wenn die internationale Zuständigkeit bejaht ist, können die Kollisionsnormen des Forums zur Anwendung kommen. Auch wenn die internationale Zuständigkeit vorliegend nicht den Gegenstand der Darstellung ausmacht, will sie immer mitbedacht sein. Sie ist für jeden Rechtsanwender vorab zu klären: Das Gericht prüft seine internationale Zuständigkeit und wendet sein Kollisionsrecht und danach das hierdurch berufene Recht an. Rechtsvertreter prüfen, welche internationalen Zuständigkeiten gegeben sind, welche Kollisionsnormen demzufolge durch die verschiedenen international zuständigen Gerichte anzuwenden wären und auf welches Sachrecht diese verweisen und welche Folgen dies schließlich für die vertretene Partei hätte. Rechtsgestalter schließlich prüfen, welche Konflikte auftreten können und vor welchen Gerichten sie zu verhandeln wären, welche Kollisionsnormen dabei zu welchem Recht und sodann zu welcher Rechtsfolge führen würden.

Für alle Fälle mit Auslandsberührung ist daher folgende **Prüfungsreihenfolge** 6 geboten:

1. Internationale Zuständigkeit nach der lex fori
2. Verweisung durch das Kollisionsrecht der lex fori
3. Anwendung der lex causae

Eine detailliertere grafische Darstellung befindet sich hinter Rn. 12.

Die Verweisung durch die Kollisionsnorm führt zur Anwendbarkeit der sachrechtlichen Regelungen einer bestimmten Rechtsordnung. Man spricht bei dieser Verbindung des Sachverhalts mit einem anwendbaren Recht von einer **Anknüpfung**. Wenn beispielsweise Art. 8 Abs. 2 Rom I-Verordnung regelt, dass auf den Arbeitsvertrag das Recht des Ortes anwendbar ist, an dem der Arbeitnehmer gewöhnlich seine Arbeit verrichtet, so wird der Arbeitsvertrag eines in Deutschland arbeitenden Arbeitnehmers mit dem deutschen Recht verbunden. Die Anknüpfungen in Bezug auf das Individualarbeitsverhältnis werden im 3. Kapitel beschrieben. Die Regelanknüpfung des Arbeitsverhältnisses wird in § 9 dargestellt. Kollektivrechtliche Anknüpfungen sind im 5. Kapitel darzustellen: die Anknüpfung des Tarifvertrages in § 15, die des Arbeitskampfes in § 16 und die der Betriebsverfassung und der Unternehmensmitbestimmung in § 17. Die Elemente, die die Anknüpfung begründen, bezeichnet man als **Anknüpfungsmomente**. Im Beispielsfall ist der gewöhnliche Arbeitsort das Anknüpfungsmoment.

Die Summe der Rechtsnormen, die durch eine solche Verweisungsnorm berufen sind, bezeichnet man als **Statut**, vorliegend spricht man etwa vom Arbeitsvertragsstatut. In anderen Fällen kann man etwa vom Arbeitskampfstatut oder vom Betriebsverfassungsstatut sprechen. 8

Die Anknüpfung ist regelmäßig nicht allumfassend. Vielmehr wird sie immer wieder von sog. **Sonderanknüpfungen** durchbrochen. So wird beispielsweise die Teilfrage der Geschäftsfähigkeit nicht vom Arbeitsvertragsstatut erfasst, sondern bedarf einer eigenständigen Anknüpfung (§ 7). Dasselbe gilt für die Form (§ 8). Man spricht von einer Sonderanknüpfung, weil die allgemeine Anknüpfung hier 9

versagt. Darüber hinaus gestattet sich jede Rechtsordnung, bestimmte Normen zwingend und unabhängig vom Sachstatut immer anzuwenden. Man spricht dann von **Eingriffsnormen**, die ebenfalls einer Sonderanknüpfung unterliegen (§ 10).

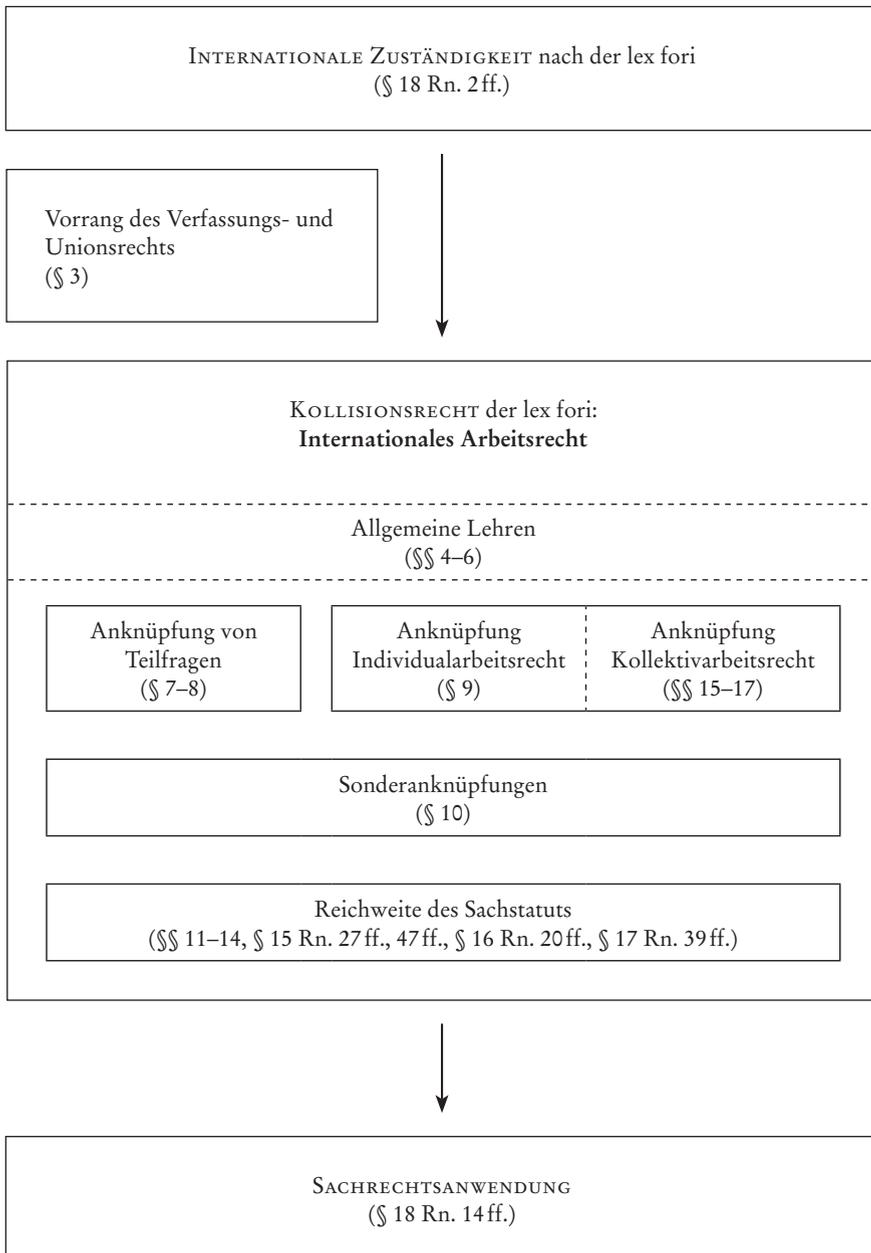
- 10 Sowohl die Frage, welche Kollisionsnormen in Bezug auf bestimmte Sachfragen einschlägig sind, als auch die Bedeutung zahlreicher Sonderanknüpfungen werfen dann insgesamt vielfältige Fragen nach der **Reichweite des Sachstatuts** auf. Diese Betrachtungsweise ist nicht vom Rechtsverhältnis als Ganzem her gestellt, sondern von konkreten Rechtsfragen her. Diesen wird eingehend in Bezug auf Vertragsschluss, Vertragspflichten, Beendigung, Rechtsnachfolge und Nachwirkungen im 4. Kapitel nachgegangen (§§ 11–14).

III. Gegenstand

- 11 Man bezeichnet das Rechtsgebiet, das die Verweisung auf ein Sachrecht bei Auslandsberührung betrifft, als **Internationales Arbeitsrecht**. Es geht um jenes Rechtsgebiet, das klärt, welches Sachrecht, d. h. das Sachrecht (materielle Recht) welcher Rechtsordnung, bei einem arbeitsrechtlichen Fall mit Auslandsberührung anwendbar ist. Diese Frage ist von zentraler Bedeutung für das Ergebnis der Rechtsanwendung. Selbst bei weitgehender inhaltlicher Angleichung der einzelnen Rechtsordnungen bleiben Unterschiede, die auf das Ergebnis von Einfluss sein können.⁷ Auch wenn beispielsweise das Recht der Massenentlassungen europäisch harmonisiert ist (vgl. § 13 Rn. 21), kommt es doch in concreto darauf an, welche nationale Umsetzungsnorm angewendet wird.
- 12 Teilweise spricht man statt von „Internationalem Arbeitsrecht“ auch von „**Internationalem Privatrecht auf dem Gebiet des Arbeitsrechts**“. Beide Begrifflichkeiten haben ihre Vorzüge und Nachteile. Als „Internationales Arbeitsrecht“ kann man das so genannte Arbeitsverweisungsrecht verstehen, also das Recht, das darüber entscheidet, welches Recht auf einen Sachverhalt mit Auslandsberührung anzuwenden ist. Verbreitet wird unter dem Begriff des internationalen Arbeitsrechts allerdings auch die Summe arbeitsrechtlicher Regelungen verstanden, die internationalen Ursprungs sind, wie dies etwa bei Übereinkommen der ILO der Fall ist. Der Begriff des Internationalen Privatrechts auf dem Gebiete des Arbeitsrechts hat hingegen den Nachteil, dass er suggeriert, dass Arbeitsrecht allein

⁷ Entbehrlich ist diese Fragestellung allein dann, wenn man es mit internationalem Einheitsrecht zu tun hat, wenn also spezifische Rechtsnormen in mehreren Ländern zur Anwendung kommen. Wenn beispielsweise dasselbe Kündigungsschutzrecht in Deutschland und Holland gelten würde, käme es nicht darauf an, auf welches Recht verwiesen wird. So etwas gibt es im Bereich des privaten Arbeitsrechts bislang aber noch nicht. Auch die geplante Schaffung eines so genannten Optionalen Instruments für das europäische Vertragsrecht soll keine arbeitsrechtliche Regelung enthalten. Im Übrigen bliebe auch bei einem solchen europäisch einheitlichen Recht eine Fülle kollisionsrechtlicher Fragen, die sich etwa darauf beziehen, nach welcher Rechtsordnung Lücken des Einheitsrechts gefüllt werden müssen. Vgl. zu Letzterem *Busch*, EuZW 2011, 655 ff. Zudem ist die Geltung gleichen Rechts kein Garant für einheitliche Rechtsanwendung.

Übersicht 1: Zuständigkeit, Verweisung und Sachrechtsanwendung



Privatrecht sei, während es doch in Wirklichkeit in wesentlichen Teilen zugleich öffentlich-rechtlicher Natur ist.

- 13 Eine Begriffsbildung, die diese Kalamitäten vermeidet, ist nicht einfach. Da es letztlich um den Umgang mit der Kollision verschiedener, für die Anwendung in Betracht kommender Rechtsordnungen geht, wurden Begriffe wie **Arbeitskollisionsrecht** oder **Arbeitskonfliktsrecht** diskutiert. Der Einwand, sie erinnern an das Arbeitskampfrecht und seien insofern verwechslungsanfällig,⁸ vermag jedenfalls in heutiger Zeit nicht mehr zu überzeugen, da derartige Begriffe im Zusammenhang mit dem Arbeitskampf nicht mehr gebräuchlich sind. Durchaus kennzeichnend ist der von *Gamillscheg* geprägte Begriff des **Arbeitsverweisungsrechts**,⁹ denn er führt ein Element in sich, das den Vorgang bezeichnet, der im Rahmen des Kollisionsrechts erfolgt. Er taucht auch in Begriffen wie Rückverweisung oder Gesamtverweisung auf. Gleichwohl hat er sich im Laufe der Zeit nicht so recht durchsetzen können. Er wird aber im Rahmen dieser Darstellung in gleichem Maße wie der Begriff des Internationalen Arbeitsrechts als Bezeichnung des Kollisionsrechts auf arbeitsrechtlichem Gebiet verwendet werden.
- 14 Es geht im Folgenden also um die Frage des anwendbaren Rechts bei Auslandsberührung. Voraussetzung, um sich mit dieser Frage überhaupt zu befassen, ist eine Auslandsberührung. Es sind allerdings **keine strengen Anforderungen an den Auslandsbezug** zu stellen.¹⁰ Er ist an sich schon immer gegeben, wenn die Anwendung einer weiteren Rechtsordnung überhaupt denkbar erscheint.¹¹ Dazu genügt beispielsweise schon bei einem (an sich) reinen Inlandsfall die Wahl eines ausländischen Rechts durch die Parteien.¹² Allemaal ausreichend ist eine verschiedene Staatsangehörigkeit der Parteien.¹³ Dasselbe gilt erst recht, wenn die Arbeit im Ausland geleistet wird.¹⁴ Ebenso ist der Auslandsbezug gegeben, wenn bei Arbeit im staatsfreien Raum, beispielsweise auf einer Bohrinself auf hoher See oder im Weltraum, geklärt werden muss, welches nationale Recht zur Anwendung kommt.¹⁵
- 15 Nicht zum Gegenstand der Darstellung gehört das so genannte **Arbeitsvölkerrecht**, das namentlich durch die völkerrechtlichen Übereinkommen der ILO sowie durch die ESC geprägt ist. Auch das Europäische Arbeitsrecht, das durch den EU, den AEUUV sowie durch Verordnungen und zahlreiche Richtlinien, reguliert wird, liegt außerhalb der Betrachtung. Das gilt freilich nur, insoweit das EU-Recht materielles Arbeitsrecht und Arbeitsverfahrensrecht prägt. Dem-

⁸ *Gamillscheg*, IAR, S. 2.

⁹ *Gamillscheg*, IAR, S. 2.

¹⁰ *Heilmann*, S. 37.

¹¹ Vgl. *Block*, S. 82.

¹² *Heilmann*, S. 37f.

¹³ Vgl. *Däubler*, RIW 1987, 249, 250, der aber Auslandsbezug und den für Art. 3 Abs. 3 Rom I-VO maßgeblichen hinreichenden Auslandsbezug (vgl. § 9 Rn. 41) gleichsetzt.

¹⁴ *Block*, S. 82; vgl. (die internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte betreffend) BAG NZA-RR 2012, 320, 322.

¹⁵ *Block*, S. 83.

gegenüber ist europäisches Kollisionsrecht (insbesondere die Rom I-Verordnung) nachgerade der Gegenstand der vorliegenden Darstellung.

Ebenso wenig wird das **Aufenthaltsrecht** für Ausländer (AufenthG) behandelt, auch nicht, soweit dieses für das Arbeitsleben relevant die Aufenthaltsgenehmigung zur Arbeitsaufnahme regelt.¹⁶ Demgegenüber werden Probleme des **Auslandssachverhalts** bei Bedarf mit behandelt, obwohl auch diese nicht Verweisungsrecht im engeren Sinne sind (vgl. § 2 Rn. 26).¹⁷ Sie spielen etwa eine Rolle, wenn bei der Anwendung des durch Arbeitsverweisungsrecht berufenen Sachrechts bestimmte tatbestandliche Elemente im Ausland verwirklicht wurden, beispielsweise durch Betriebsteile im Ausland im Rahmen der Anwendung von § 23 KSchG (vgl. § 13 Rn. 36 ff.). Ebenso wird auf das deutsche Sachrecht, das sich auf Arbeit im Ausland oder Arbeit durch Ausländer im Inland bezieht, eingegangen, wenn sich dies im kollisionsrechtlichen Kontext aufdrängt, keinswegs aber mit Anspruch auf Vollständigkeit.¹⁸

Nicht behandelt wird auch das **Internationale Sozialrecht**, namentlich **Sozialversicherungsrecht**. Freilich kann dieses Bedeutung auch für arbeitsrechtliche Fragen haben und wird dann punktuell in den Blick genommen, etwa im Rahmen der Entgeltfortzahlung bei Krankheit (vgl. § 12 Rn. 37) oder im Rahmen der Entschädigung für Arbeitsunfälle (vgl. § 12 Rn. 130 ff.).¹⁹

Ebenfalls nicht behandelt werden soll das **Internationale Beamtenrecht**. Auch das **Internationale Privatrecht der freien Dienstverträge** bleibt außerhalb der Betrachtung. Soweit allerdings die Problematik in den Kontext des Internationalen Arbeitsrechts rückt, wie dies insbesondere in Bezug auf arbeitnehmerähnliche Personen der Fall ist (vgl. § 4 Rn. 46), ist hiervon eine Ausnahme zu machen.

Fragen des **Interlokalen Arbeitsrechts**, die sich mit der Frage des anwendbaren Recht innerhalb eines Staates befassen, sind im wesentlichen gleich strukturiert wie solche des Internationalen Arbeitsrechts, sollen aber nicht besonders mit in die Betrachtung gezogen werden. Fragen des Interlokalen Arbeitsrechts stellen sich etwa beim Bildungsurlaub, der durch Landesrecht geregelt ist.

IV. Ziele, Leitgedanken und Methoden

Wenn auch klar ist, was die Aufgabe des Internationalen Arbeitsrechts ist, so ist damit noch nicht geklärt, in welcher Weise die spezifische Zielsetzung verwirklicht werden soll. Es geht damit um die Frage, nach welchem **Ideal** die kollisionsrechtlichen Regelungen sich richten sollen. Der Ausgangspunkt ist zunächst simpel und doch nicht selbstverständlich. Der Staat verzichtet darauf, jedes Rechtsverhältnis den eigenen Regeln zu unterstellen. Vielmehr lässt er sich von der Erwägung leiten,

¹⁶ Dazu vgl. *Marschner*, DB 2005, 499; *Bünthe/Knödler*, NZA 2008, 743.

¹⁷ Vgl. für das französische Recht *Couturier*, Dr.soc. 1991, 843 ff.

¹⁸ Dazu ein Überblick bei *Däubler*, FS Birk, 2008, S. 27 ff.; für das französische Sachrecht *Lacoste-Mary*, S. 51 ff.

¹⁹ Allgemein zu Zusammenhängen und Friktionen zwischen Internationalem Sozialrecht und Internationalem Arbeitsrecht *Eichenhofer*, EuZA 2012, 140 ff.

dass grundsätzlich sämtliche Rechtsordnungen gleichwertig sind und es deshalb einer Entscheidung bedarf, welche Rechtsordnung im Einzelfall anwendbar ist, mit welcher Rechtsordnung der Sachverhalt am engsten verbunden ist. Die Beantwortung dieser Frage muss ausgehen von den sachrechtlichen Regelungen, um deren potentielle Anwendbarkeit es geht. Deren spezifische Zielsetzungen sollen auch kollisionsrechtlich berücksichtigt werden. Dies ist die Frage nach der idealen Anknüpfung. Sie richtet sich danach, wo der **Schwerpunkt des Rechtsverhältnisses**, des Arbeitsvertrages also, der arbeitskampfrechtlichen Beziehung oder beispielsweise des Tarifvertrages, liegt. Das meint nun allerdings keinen Schwerpunkt im tatsächlichen Sinne des Gewichts. Gemeint ist die Frage, welches Recht „am besten“ auf den Sachverhalt angewendet werden sollte. Dieser Schwerpunkt kann – wie oftmals – durch den Arbeitsort gekennzeichnet sein. Der Schwerpunkt kann aber auch aus anderen Elementen folgen, wie beispielsweise persönlichen Eigenschaften, etwa der Staatsangehörigkeit, oder dem Willenselement der subjektiven Anknüpfung im Falle einer Rechtswahl.

21 Diese Überlegungen basieren auf der Grundannahme, dass alle Rechtsordnungen letztlich dasselbe Ziel verfolgen. Bei abhängiger Arbeit geht es um rechtliche Regelungen zum Schutz der schwächeren Vertragspartei, um den Interessenausgleich und um die Gewährleistung der Würde und der Grundrechte der Arbeitnehmer. Im Hinblick auf diese Zielsetzung kann man **alle Rechtsordnungen als potentiell gleichwertig ansehen**. Aus eben diesem Grunde soll das Kollisionsrecht potentiell auch fremde Rechtsordnungen zur Anwendung kommen lassen und sich nicht auf die Anwendung der *lex fori*, des Rechts am Sitz des Gerichts reduzieren.²⁰ Zwar mag die Aussage, es sei anzunehmen, dass alle Rechtsordnungen **in ihrer Gesamtheit**, wenn auch vielleicht in anderer Weise, dem Arbeitnehmer einen **gleichwertigen Schutz** bieten,²¹ auf den ersten Blick unzutreffend erscheinen. Wer wollte bestreiten, dass manche Rechtsordnungen einen deutlich höheren Schutzstandard für den Arbeitnehmer bieten als andere? Und dennoch ist diese Aussage sachlich richtig **im Hinblick auf** die Fragestellung nach dem **Schwerpunkt des Arbeitsverhältnisses**. Denn es erscheint unter dem Blickwinkel des Schutzes des Arbeitnehmers als schwächerer Vertragspartei und des Schutzes seiner Grundrechte durchaus sachgerecht, wenn ein Arbeitsvertrag, der seinen Schwerpunkt in China hat, keinem vergleichbaren Sonn- und Feiertagsrecht unterliegt wie ein solcher, der seinen Schwerpunkt in Deutschland hat. Dementsprechend hat das BAG die Bestimmung einer Arbeitszeit von 54 Stunden pro Woche in Saudi-Arabien für der Billigkeit entsprechend gehalten.²²

22 Als eine Idealvorstellung des Internationalen Privatrechts wird der **internationale Entscheidungseinklang** gesehen.²³ Danach wird auf einen Fall immer dasselbe Recht angewendet, gleichgültig, in welchem Lande das Gericht sitzt, das über den Sachverhalt entscheidet. Dadurch hängt es weder vom Zufall noch vom Ge-

20 *Gamillscheg*, IAR, S. 5.

21 *Gamillscheg*, IAR, S. 5.

22 BAG AP Nr. 2 zu § 4 TVG Arbeitszeit.

23 Dazu *Kropholler*, § 6, S. 36; v. *Bar/Mankowski*, § 6 Rn. 56.

schick der Parteien ab, wie der Rechtsstreit am Ende entschieden wird. Das macht ein forum shopping, bei dem ein Gerichtsstand gewählt wird, der kollisionsrechtlich zum gewünschten Sachrecht führt, entbehrlich.²⁴ Auch Gerichtsstandsvereinbarungen, die im Arbeitsrecht freilich nur einen geringen Anwendungsbereich haben (vgl. § 18 Rn. 9), verlieren an Relevanz.²⁵ Regeln des Kollisionsrechts, die auf den Schwerpunkt des Arbeitsverhältnisses weisen, müssten demnach im Sinne des Internationalen Entscheidungseinklangs einheitliche Ergebnisse erzeugen, gleichgültig, wie und von wem sie formuliert wurden.²⁶ Dies wird innerhalb Europas schon weitgehend dadurch verwirklicht, dass zumindest das Internationale Arbeitsvertragsrecht, also das Verweisungsrecht des Individualarbeitsvertrages, durch europäisches Einheitsrecht in Gestalt der Rom I-Verordnung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (außer Dänemark) dasselbe ist (vgl. § 2 Rn. 6). Doch selbst innerhalb dieses Systems ist der internationale Entscheidungseinklang nicht gewährleistet, wenn etwa vom ordre public-Vorbehalt nach Art. 21 Rom I-Verordnung Gebrauch gemacht wird. Und auch die Anwendung von Eingriffsnormen nach Art. 9 Abs. 2 Rom I-Verordnung (vgl. § 10 Rn. 11 ff.) befördert den internationalen Entscheidungseinklang nicht gerade. Außerhalb des Systems des Einheitsrechts, im Verhältnis zu einem Drittstaat etwa oder im Bereich des Kollektivrechts, bleibt der Internationale Entscheidungseinklang ein Ideal, das auch im wissenschaftlichen Arbeiten anzustreben ist.

Eine besondere Rolle spielt die Kenntnisnahme von ausländischem Recht. 23 Die **rechtsvergleichende Methode** im Arbeitskollisionsrecht wurde vor allem durch *Gamillscheg*²⁷ geprägt, der sich seinerseits an Vorbildern insbesondere bei *Batiffol*²⁸ und *Rabel*²⁹ orientierte.³⁰

So weisen ausländische Rechtsordnungen häufig **Problemlösungen** für kollisionsrechtliche Probleme vergleichbarer Art. Das betrifft die Regelbildung wie die Regelinterpretation.³¹ In diesem Sinne erweitert die Rechtsvergleichung den Problemlösungsvorrat, der zur Verfügung steht. Dabei darf natürlich der sonstige Kontext des fremden Rechts nicht außer acht gelassen werden.³² Manche kollisionsrechtliche Regelung mag erst in der Kenntnis des sachlichen Rechts der fremden Rechtsordnung ihren Sinn erhalten. Auch kann ausländisches Recht nur dann sinnvoll Vorbild für die Beantwortung der eigenen Fragestellung sein, wenn sie demselben kollisionsrechtlichen Ideal (Rn. 20) wie die eigene verpflichtet ist. 24

²⁴ Vgl. insoweit *Junker*, *RabelsZ* 55 (1991), 674, 675.

²⁵ Vgl. *Beitzke*, *GS Dietz*, 1973, S. 127, 132.

²⁶ Vgl. *Gamillscheg*, *IAR*, S. 6.

²⁷ *Gamillscheg*, *IAR*.

²⁸ *Batiffol*, *Conflits de lois*, S. 262 ff.

²⁹ *Rabel*, *Conflict of Laws III*, S. 181 ff.

³⁰ Zurückhaltender *Junker*, *RabelsZ* 55 (1991), 674, 679; ausführlich zur Geschichte der Vergleichung des IPR *Reimann/Zimmermann-Reimann*, S. 1363, 1366 ff.

³¹ Vgl. *Reimann/Zimmermann-Reimann*, S. 1363, 1377 ff., 1380 ff., besonders 1384 ff.

³² Das betrifft insb. auch die rechtshistorischen Zusammenhänge, vgl. etwa jüngst *Bucher*, *RabelsZ* 74 (2010), 251, 252 f., 296 f.

- 25 Insoweit die Rom I-Verordnung das europäische Kollisionsrecht vereinheitlicht hat, ist diese Vorgehensweise nicht nur Programm, sondern rechtlich verbindlich, weil die Verordnung in Deutschland zwar unmittelbar anwendbar ist, dadurch aber nicht zu einer Rechtsquelle nationalen Rechts wird, sondern als europäische Rechtsquelle zu behandeln ist. Das wiederum erfordert eine Auslegung nach europäischen Grundsätzen, die die **rechtsvergleichende Auslegung** einschließt (§ 2 Rn. 18). In rein praktischer Hinsicht ist es dem Einzelnen natürlich nicht möglich, alles, was im europäischen Ausland zur Rom I-Verordnung und zur Rom II-Verordnung geschrieben und entschieden wurde, zur Kenntnis zu nehmen.³³ Hier ergeben sich nicht nur Sprachbarrieren, sondern auch ganz praktische Zugangsschwierigkeiten. Dennoch soll im möglichen Umfang von Diskussionen auch im Ausland Kenntnis genommen werden.
- 26 Was den **außereuropäischen Rahmen** angeht, so kann auch insoweit von ausländischen Erkenntnissen Lehrreiches für die deutsche oder europäische Diskussion gewonnen werden. Auch insoweit gilt natürlich, dass eine umfassende Kenntnisnahme von Problemen und Diskussionen im Ausland aus den nämlichen Gründen nicht möglich ist. Dieses Buch versteht sich allerdings als Beitrag von Elementen hierzu, die allerdings oftmals auch zufällig gewählt erscheinen mögen.
- 27 Über die Anreicherung des Problemlösungsvorrats hinaus liefert ausländisches Recht auch **Anschaungsmaterial für mögliche Problemlagen**, die in der internen Diskussion noch nicht bekannt sind.
- 28 Die Rechtsvergleichung ist aber auch in Bezug auf das **sachliche Arbeitsrecht** fruchtbar. Denn an diesem lassen sich Probleme des Kollisionsrechts oftmals besser illustrieren als an rein fiktiven Rechtsnormen eines Staates X. Mitunter eröffnen auch erst ausländische Institute, die hierzulande nicht bekannt sind, eine Fragestellung, die kollisionsrechtlich zu lösen ist. Das gilt etwa für den Umgang mit der behördlichen Genehmigungsbedürftigkeit einer Kündigung nach holländischem Recht (vgl. § 13 Rn. 26, 33). Hinweise auf ausländisches Recht, die in diesem Sinne illustrierende Funktion haben, sind – anderes als rechtsvergleichende Hinweise, die unmittelbar zur Lösung kollisionsrechtlicher Fragen beitragen – durch Einrückung gekennzeichnet.
- 29 Demgegenüber sind die im Rahmen dieses Buches anzutreffenden **Beschreibungen ausländischen Rechts nicht als Orientierungen für die Praxis** zu verstehen, sondern allenfalls als Einstiege. Abgesehen davon, dass von punktuellen, oftmals zufälligen Hinweisen keine umfassende Einsicht herrühren kann, ist die Fehleranfälligkeit doch deutlich höher als bei Darstellungen zum eigenen Recht,³⁴ weshalb die Lektüre einschlägiger Darstellungen aus berufenem Munde unverzichtbar ist.

³³ Während *Gamillscheg*, IAR, S. 16 ff., vor gut 50 Jahren noch konstatieren konnte, dass das Arbeitskollisionsrecht im Ausland wie im Inland kaum Beachtung gefunden habe, gilt dieser Befund heute nicht mehr. Vielmehr gilt es, der Masse Herr zu werden.

³⁴ Zu den Unwägbarkeiten der Arbeitsrechtsvergleichung vgl. etwa *Gamillscheg*, FS Zweigert, 1981, S. 432, 434 f.; *ders.*, RdA 1987, 29, 30.

Aus alledem ergibt sich der **Kreis der zu untersuchenden Rechtsordnungen**.³⁰ Einbezogen werden im Allgemeinen die für Europa wichtigen Rechtsordnungen Englands³⁵, Frankreichs und Italiens; außerdem wird ein Blick auf Österreich und außerhalb der EU auf die Schweiz geworfen. Ferner soll, wo sinnvoll, das Recht der USA, besonders das Bundesrecht auf materieller Ebene einbezogen werden. Darüber hinaus wird schließlich immer wieder auf relevante Besonderheiten anderer Länder, soweit sie dem Verfasser bekannt sind, hingewiesen. Das betrifft insbesondere verschiedene holländische Regelungen. Von diesem Grundraster gibt es Ausnahmen, so wenn das österreichische Arbeitskampfrecht mangels signifikanter Praxis ausgeblendet wird oder das spanische Tarifvertragsrecht (vgl. § 15 Rn. 6) wegen seiner Besonderheiten gesondert angesprochen und dafür auf die Darstellung des schweizerischen Tarifvertragsrechts verzichtet wird. Auch wurde etwa auf Hinweise zur österreichischen Betriebsverfassung – außer im Kontext der Kündigung (§ 13 Rn. 23) – im Hinblick auf die sonstige Vielfalt der Modelle verzichtet.

Die Rechtsvergleichung muss eine **funktionale** sein.³⁶ Sie setzt nicht an den geschriebenen Normen an, sondern an dem sozialen Problem und der Lösung dieses Problems in der jeweiligen Rechtsordnung. Dazu genügt dann der bloße Gesetzestext häufig nicht, vielmehr kann die Rechtslage im Ausland auch durch eine Praxis gekennzeichnet sein, die man der Rechtsnorm nicht ansieht. Das ist auf der **Erkenntnisebene** zu berücksichtigen. Für die **Anwendung** fremden Rechts, das kollisionsrechtlich dazu berufen ist, gilt freilich anderes: Wer einen Anspruch nach fremdem Recht hat, kann dieses Anspruchs nicht mit der Argumentation beraubt werden, dass die betreffenden Ansprüche im Ausland nicht erfüllt würden. Anderes mag allenfalls dann gelten, wenn derogierendes Gewohnheitsrecht festgestellt wird, was wohl eine ungewöhnliche Ausnahme sein dürfte.³⁷ Zu einem anderen Ergebnis muss man freilich auch dann kommen, wenn die Rechtsprechung einer geschriebenen Norm die Anwendbarkeit nimmt, weil sie einschränkend interpretiert wird, gilt möglicherweise anders als dies inländische Gerichte täten, oder weil sie für abgelöst gilt, etwa durch entgegenstehendes Verfassungsrecht.

Eine Besonderheit des Verweisungsrechts ergibt sich im Arbeitsrecht daraus,³² dass dieses eine **Gemengelage von öffentlichem und Privatrecht** enthält. Denn die Kollisionsnormen für öffentliches Recht und Privatrecht sind unterschiedlich strukturiert. Öffentliches Recht regelt das Verhältnis zwischen Staat und Bürger. Es wird vom Staat gegenüber dem Bürger durchgesetzt. Diese Durchsetzungsmöglichkeiten enden an der Staatsgrenze. Kollisionsnormen für **öffentlich-rechtliche Bestimmungen** sind daher regelmäßig **einseitige Kollisionsnormen**. Sie fragen nicht welches Recht anwendbar ist, sondern ob das öffentliche Recht des

³⁵ In der Darstellung wird auf die Rechtslage für England und Wales eingegangen, während eventuelle Besonderheiten für Schottland und Irland grundsätzlich unberücksichtigt bleiben. Der Einfachheit halber wird immer von der Rechtslage in England gesprochen.

³⁶ Vgl. dazu *Zweigert/Kötz*, § 3 II, S. 33 ff.; *Koch/Magnus/Winkler von Mohrenfels*, § 13 Rn. 11 ff.

³⁷ *Gamillscheg*, IAR S. 19.

Forums Anwendung finden kann.³⁸ Die Fragestellung wäre also nicht, welche (deutsche, chinesische oder französische) Regelung in Bezug auf die Beschaffenheit der Arbeitsstätte zur Anwendung kommt, sondern **ob** die ArbStättV von einer inländischen Behörde angewendet werden kann. Ist dies nicht der Fall, so kommt auch keine ausländische öffentlich-rechtliche Bestimmung über Arbeitsstätten zur Anwendung. Deshalb ist die Aussage, hinsichtlich des Jugendschutzrechts sei beispielsweise das Recht des Arbeitsortes maßgeblich, zwar für sich unzutreffend,³⁹ weil sie eine allseitige Kollisionsnorm formuliert. Sie beschreibt gleichwohl das in praktischer Hinsicht typische Ergebnis, weil in anderen Ländern nach ähnlichen Grundsätzen verfahren wird.⁴⁰ Insoweit muss man feststellen, dass die genannte Aussage niemals aus der Sicht des Forums, wohl aber aus der Sicht der Akteure richtig sein kann, jedenfalls wenn ein Gerichtsstand am Ort der Arbeitsleistung wie er in Art. 19 Nr. 2a Brüssel I-Verordnung vorgesehen ist, besteht. In diesem Sinne ist auch die Bezeichnung als **Territorialitätsprinzip** ungenau und dennoch griffig. Dabei darf freilich die einseitige Kollisionsnorm nicht mit der Annahme verwechselt werden, öffentliches Recht erfasse nur Inlands Sachverhalte. Vielmehr bestimmt die Kollisionsnorm selbst, inwieweit im Inland öffentlich-rechtliche Rechtsnormen auch in Bezug auf ausländische Sachverhalte angewendet werden können. Das ist unmittelbar einsichtig für die Bestrafung wegen einer Auslandstat oder die Besteuerung von ausländischem Arbeitseinkommen. Freilich ist für das öffentliche Arbeitsrecht ganz allgemein von einer Kollisionsnorm auszugehen, die eine Anwendung auf Inlandsarbeit bedeutet (§ 10 Rn. 182).

33 Demgegenüber macht das Internationale **Privatrecht** nicht an den Souveränitätsgrenzen halt. Hier ergibt sich vielmehr, dass der entscheidende Richter auf den Sachverhalt eine Rechtsnorm anwenden muss. Fragt er von der Rechtsnorm hier, ob sie auf den Sachverhalt anzuwenden ist und lautet die Antwort „Nein“, kann er den Streit nicht entscheiden. Die Frage geht vielmehr vom Sachverhalt aus und ist **allseitiger Natur: Welche** von mehreren in Betracht kommenden Rechtsnormen verlangt Anwendung? Mitunter gibt es zwar einseitige Anknüpfungsnormen des internationalen Privatrechts. Diese müssen aber zu allseitigen ausgebaut werden. So war es früher bei § 1 SeemG, aus dem die Anwendbarkeit deutschen Rechts bei Arbeit auf Schiffen unter deutscher Falle folgte. Das wurde dahin erweiternd ausgebaut, dass das Heuerstatut (anwendbare Recht auf das Heuerverhältnis) der Flagge folgt (vgl. § 9 Rn. 157f.).

34 Eine besondere Problematik ergibt sich freilich daraus, dass die das Arbeitsrecht kennzeichnende Gemengelage von privatem und öffentlichem Recht zudem dadurch gekennzeichnet ist, dass die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen zumeist in das privatrechtliche Arbeitsverhältnis hineinwirken. Deshalb ist die Annahme früherer Zeiten, dass öffentlich-rechtliche Bestimmungen die Anwendung

³⁸ *Gamillscheg*, AcP 155 (1956), 49, 54.

³⁹ *Gamillscheg*, IAR, S. 11f.

⁴⁰ Vgl. insoweit auch die Ausführungen von *Hepple*, in: Lipstein (Hrsg.), *Harmonisation of Private International Law by the EEC*, London 1978, S. 39, 45.

des Internationalen Privatrechts auf dem Gebiet des Arbeitsrechts ausschließen,⁴¹ zu kurz gegriffen. Soweit öffentlich-rechtliche Verpflichtungen des Arbeitgebers den Arbeitnehmer schützen sollen, begünstigen sie diesen. Dieses öffentlich-rechtliche Arbeitsschutzrecht bleibt im Privatrecht nicht bedeutungslos.⁴² Vielmehr ist im deutschen⁴³ Arbeitsrecht anerkannt, dass die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen des Arbeitgebers, jedenfalls dann, wenn sie auch in einem Arbeitsvertrag hätten vereinbart werden können, zugleich als arbeitsvertragliche Schutzpflichten gegenüber dem Arbeitnehmer anzusehen sind.⁴⁴ Im schweizerischen Obligationenrecht ist dies in Art. 342 Abs. 2 sogar ausdrücklich so geregelt. Man kann insoweit von einem privatrechtlichen Kern öffentlich-rechtlichen Arbeitsrechts sprechen⁴⁵ oder von einer **Transformation** öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen des Arbeitgebers in das Arbeitsverhältnis. Diese Transformation macht nun aber die öffentlich-rechtliche Norm nicht zu einer privatrechtlichen mit der Folge, dass ohne weiteres die für das Arbeitsvertragsrecht maßgeblichen allseitigen Kollisionsnormen zwingend zur Anwendung kommen müssten. Vielmehr bedarf der Umstand, dass öffentlich-rechtliches Arbeitsrecht seine eigenen Kollisionsnormen hat, der Berücksichtigung. Insoweit kommen verschiedenste Lösungen für die Frage der Beachtlichkeit öffentlich-rechtlicher Normen im Rahmen des Arbeitsvertragsrechts in Betracht, beginnend bei der Ignorierung über die materiellrechtliche Berücksichtigung oder unterschiedslose Anwendung als Teile Vertragsstatuts bis hin zu einer Sonderanknüpfung.⁴⁶ Das wird im Grundsätzlichen erörtert in § 10 Rn. 181 ff. und im Detail verschiedentlich deutlich werden im 4. Kapitel (§§ 11–14) über den Umfang des Vertragsstatuts.

An diesen Überlegungen mag deutlich geworden sein, dass das Internationale Arbeitsrecht zwar als Teil des Internationalen Privatrechts angesehen werden kann, dass dessen Lösungen aber nicht unreflektiert in das Internationale Arbeitsrecht übernommen werden können. Vielmehr ist den **Besonderheiten des Sachrechts** auch kollisionsrechtlich **Rechnung zu tragen**.⁴⁷ Das dokumentiert sich beispielsweise deutlich an den Diskussionen um die Frage der Parteiautonomie im Internationalen Individualarbeitsrecht (vgl. dazu § 9 Rn. 2 ff.). Zudem ist Kollisionsrecht, zumal Arbeitskollisionsrecht, kein unpolitisches Recht. Vielmehr versucht der Gesetzgeber verschiedene politische Zielsetzungen auch kollisionsrechtlich zu verfolgen.⁴⁸ Dies wird etwa besonders deutlich an der Entsenderichtlinie und dem AEntG, die auf eine Erstreckung von Rechtsnormen des Arbeits-

35

⁴¹ *Rabel*, Conflict of Laws III, S. 190 f.

⁴² *Birk*, NJW 1978, 1825, 1830.

⁴³ Ob dies auch unter einem fremden Vertragsstatut gilt, ist für die jeweilige Rechtsordnung gesondert zu beantworten, *Gamillscheg*, *RabelsZ* 23 (1958), 819, 844; *Rabel*, Conflict of Laws III, S. 193, hatte bereits 1950 den Einfluss des öffentlich-rechtlichen Schutzes auf den privatrechtlichen ebenfalls für die USA konstatiert.

⁴⁴ BAG DB 2008, 2030; vgl. m. w. N. *Deinert*, Privatrechtsgestaltung, S. 60.

⁴⁵ So *Gamillscheg*, IAR, S. 8.

⁴⁶ Grundsätzliche Überlegungen dazu bei *Gamillscheg*, *RabelsZ* 23 (1958), 819 ff.

⁴⁷ Instrukтив: *Simitis*, FS Kegel, 1977, S. 153 ff.

⁴⁸ Vgl. aus Sicht des deutschen Internationalen Arbeitsrechts *Wimmer*, IPRax 1995, 207 ff.

ortes auf entsandte Arbeitnehmer unter fremdem Vertragsstatut abzielen (vgl. § 10 Rn. 51 ff., 86 ff.).

- 36 Schon allein die Beachtlichkeit öffentlich-rechtlicher Bestimmungen macht deutlich, dass die Anknüpfungsregeln hinsichtlich des **Arbeitsvertragsstatuts keineswegs** dazu führen, dass das so ermittelte Recht maßgeblich **für sämtliche Fragen** des Arbeitsverhältnisses ist. Vielmehr kommen verschiedene andere Anknüpfungen hinsichtlich spezieller Fragen, etwa in Bezug auf die Form, in Betracht. Dies wird im 3. Kapitel (§§ 7f., 10) dargestellt. Zuvor aber sind die allgemeinen Lehren des IPR, soweit sie für das Arbeitsrecht bedeutsam sind, darzustellen (§§ 4–6).

§ 2 Quellen des Arbeitsverweisungsrechts

Verweisungsrecht kennt ebenso wie das Sachrecht verschiedene Normen unterschiedlichen Ranges. Die arbeitsrechtlich relevanten Verweisungsnormen und ihre Rangordnung werden nachfolgend vorgestellt (Rn. 2 ff.). Besonders bedeutsam ist die Rom I-Verordnung (Rn. 7 ff.), die aus dem Europäischen Schuldvertragsübereinkommen (Rn. 6) hervorgegangen ist. Für sie gilt der Grundsatz einheitlicher Auslegung und ist die Möglichkeit eines Vorabentscheidungsersuchens an den EuGH eröffnet (Rn. 7). Neben den europäischen Regelungen bleiben ein paar nationale Bestimmungen relevant (Rn. 11). Abschließend ist ein Blick auf Rechtsnormen für internationale Sachverhalte zu werfen, die nicht kollisionsrechtlicher Natur sind (Rn. 23 ff.) 1

Ein Gericht, das einen Rechtsstreit zu entscheiden hat, der Auslandsberührungen zeigt, benötigt eine **Verweisungsnorm**, die ihm sagt, welches Recht es anwenden muss (vgl. § 1 Rn. 3 ff.). An solchen Verweisungsnormen hat es über viele Jahre hinweg im Bereich des Arbeitsrechts gefehlt. Das Institut für Internationales Recht hatte 1937 einen Entwurf eines einheitlichen Gesetzes für das Arbeitskollisionsrecht erarbeitet. Dieser wurde jedoch in keinem Land rezipiert.¹ So blieb es zunächst an Rechtsprechung und Wissenschaft², die Regeln des Internationalen Arbeitsrechts zu erarbeiten. Erst 1986 wurde in Deutschland mit dem IPRNG eine gesetzliche Regelung des Internationalen Individualarbeitsrechts erlassen (Rn. 6). Freilich gab es bereits zuvor für einzelne Teilfragen Normierungen, so etwa für die Geschäftsfähigkeit (Art. 7 EGBGB) oder die Form (Art. 11 EGBGB). Die heutige Quellenlage stellt sich allerdings etwas anders dar: nachdem das Internationale Vertragsrecht und mit ihm das Internationale Individualarbeitsrecht auf der Grundlage des europäischen Schuldvertragsübereinkommens europäisch harmonisiert worden war, gab es in der Bundesrepublik einschlägige Verweisungsnormen im EGBGB, die inhaltlich mit denen der anderen europäischen Staaten übereinstimmten (Rn. 6). Durch Schaffung der Rom I-Verordnung und der Rom II-Verordnung ist das Kollisionsrecht der Schuldverhältnisse aber inzwischen europäisch vereinheitlicht worden (vgl. Rn. 7 ff.). Die entsprechenden Normen im EGBGB, an deren Stelle die Rom I-Verordnung und die Rom II-Verordnung getreten sind, wurden beseitigt. Zur Rechtsquellenlage im einzelnen: 2

Allgemeine Regeln des Völkerrechts sind gemäß Art. 25 GG Teil der innerstaatlichen Rechtsordnung und haben Vorrang vor dem einfachen Bundesrecht. Derartige allgemeine Regeln des Völkerrechts mit kollisionsrechtlichem Gehalt gibt es für das Arbeitsrecht allerdings nicht. Man könnte allenfalls hinsichtlich des 3

¹ Dazu *Gamillscheg*, IAR, S. 21.

² Umfassende monographische Grundlegung bei *Gamillscheg*, IAR.

Stichwortverzeichnis

Die fett gedruckten Zahlen bezeichnen die Paragraphen der Darstellung, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes (z.B. Anhang IV oder 2. Kap.) angegeben ist. Die mageren Zahlen beziehen sich auf die Randnummern.

- Abfindung s. auch *Kündigung*
– Günstigkeitsprinzip 9 58, 61
Abrufarbeit 12 4
Abschlussgebote s. *Zustandekommen des Vertrages*
Abschlussverbote s. *Zustandekommen des Vertrages*
Abtretung s. *Vertragsstatut*
AEntG 10 86
Aktioption 14 3 s. auch *Vertragsstatut*
Allgemeine Lehren 2. Kap. 1 f., 4 ff.
Altfälle 2 10
Anfechtung s. *Zustandekommen des Vertrages*
Angestellte 4 29
Angleichung 18 16
Anknüpfung 1 7, 7 ff.
– objektive s. *objektive Anknüpfung*
– öffentliches Recht 10 182 ff.
– subjektive s. *Rechtswahl*
– Territorialitätsprinzip 10 182 ff.
Anpassung s. *Angleichung*
Anstellungsvertrag 4 31
Antarktis 9 182
Antidiskriminierungsrecht
– Befristung und Teilzeitarbeit 10 108
– Entgeltgleichheit 10 108
– Gleichbehandlung 10 108
– Kündigung 10 108
– Schadensersatz 10 108
anwendbares Recht 2 26
Anwendungsvorrang s. *EU-Recht*
Arbeiter 4 29
Arbeitgeber 7 12 f.
Arbeitnehmerähnliche 4 40 ff.
– Rechtsvergleichung 4 40 ff.
Arbeitnehmerbegriff
– Abhängigkeit 4 23 f.
– Binnendifferenzierungen 4 39
– europäischer 4 23
– faktisches Arbeitsverhältnis 4 35
– typologische Methode 4 22
– Rechtsvergleichung 4 16 ff.
Arbeitnehmervertreter s. *Betriebsverfassung*, s. auch *Mitbestimmung*
Arbeitskampf 16 1 ff., **Anhang III** Art 9
– aktive Mittagspause 16 5
– Aktivlegitimation 16 35
– Arbeitskampfort 16 15
– Arbeitskampfrisiko 16 38
– Arbeitskampfstatut 16 21
– Aussperrung 16 44
– Ausstrahlung 16 13, 38
– Ausweichklausel 16 18, 33
– Betriebsstilllegung 16 5
– Boykott 16 5, 15 ff., 23
– Demonstrationstreik 16 17
– drittstaatliche Eingriffsnormen 16 42
– Eingriffsnormen 16 41 f.
– einheitliche Rechtmäßigkeitsbeurteilung 16 20, 23
– *essential services* 16 41
– EU-Recht 16 45
– europäische Kollektivverträge 16 46
– Exzess 16 29
– Fernwirkungen 16 38
– Flashmob 16 5
– Friedenspflicht 15 30, 16 27
– Funktionär 16 33
– gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt 16 13, 22
– grenzüberschreitender 16 39
– Haftung gegenüber Dritten 16 35
– Haftungsbeschränkung 16 34
– Handlungsortanknüpfung 16 2
– internationaler Entscheidungseinklang 16 2
– internationaler Konzern 16 38
– Kurzarbeit 16 38
– Leiharbeit 16 41
– Lösung des Arbeitsverhältnisses 16 38
– Mosaikbetrachtung 16 17
– *ordre public* 16 43 f.
– Parität 16 38

Stichwortverzeichnis

- Passivlegitimation 16 31 ff.
- Qualifikation 16 4 f.
- Rechtmäßigkeit 16 20, 23
- Rechtsvergleichung 16 6 ff.
- Rechtswahl 16 14
- Renvoi 16 19
- Schlichtung 16 28
- Seefahrt 16 16 f., 22
- selbstbeschränkende Sachnorm 16 16
- Solidaritätsstreik 16 15, 17, 23, 43
- Sonderanknüpfung von Eingriffsnormen des Kampfortes 16 42
- staatliche Haftung 16 31
- Streikarbeit 16 5, 40
- Streikbeteiligung im Ausland 16 13
- Streikbrecher 16 32
- Streikbruchprämie 16 5
- „Streikparagraf“ 16 38
- Streikverbot 16 43
- Suspendierung 16 38
- tarifakzessorische Anknüpfung 16 16, 18
- transnationaler 16 17
- Umfang des Arbeitskampfdeliktstatuts 16 20 ff.
- Umfang des Arbeitskampfstatuts 16 20 ff.
- Umweltrecht 16 2
- unerlaubte Handlung 16 4
- Unterlassung 16 2, 14, 30
- Unterstützungsstreik 16 15, 17, 23, 43
- Urabstimmung 16 30
- Vergütung 16 37
- Verhandlungspflicht 16 26
- Verschulden bei Vertragsverhandlungen 16 36
- Vertragshaftung gegenüber Dritten 16 36
- Vorfrage 16 23 f.
- Vorfrage für Vertragshaftung 16 37
- Wiedereinstellung 13 86, 16 38
- Zurückbehaltungsrecht 16 5
- Arbeitskampfdeliktsstatut s. *Arbeitskampf*
- Arbeitskampfstatut s. *Arbeitskampf*
- Arbeitskollisionsrecht 1 6
- Arbeitskonfliktsrecht 1 6
- Arbeitskräfteüberlassung s. *Leiharbeit*
- Arbeitsleistung
 - Rechtsvergleichung 12 2 ff.
- Arbeitsmarkt 1 2
 - Internationalisierung 1 2
 - Statistik 1 2
- Arbeitsortanknüpfung s. auch *gewöhnlicher Arbeitsort*
- Betriebsverfassung 17 10
- Arbeitsplatzteilung 12 4
- Arbeitsschutz 10 105 s. auch *Arbeitssicherheit*, s. auch *Arbeitszeit*, s. auch *Vertragsstatut*, s. auch *Eingriffsnormen*
- Arbeitssicherheit 12 59 ff. s. *Arbeitsschutz*, s. auch *Arbeitszeit*, s. auch *Vertragsstatut*, s. auch *Eingriffsnormen*
- Rechtsvergleichung 12 59 ff.
- Arbeitsstatut s. *Vertragsstatut*
- Arbeitsunfall 12 122, 130 ff.
- Arbeitsvermittlung 11 14
- Arbeitsvertragsstatut s. *Vertragsstatut*
- Arbeitsverweisungsrecht 1 13
- Arbeitsvölkerrecht 1 12, 15
- Arbeitszeit 10 104, 12 59 ff. s. auch *Vertragsstatut*, s. auch *Eingriffsnormen*
- Rechtsvergleichung 12 59 ff.
- Aufenthalt s. *gewöhnlicher Aufenthalt*
- Aufenthaltsrecht 1 16, 10 52
- Aufhebungsvertrag 13 17 ff.
- Anfechtung 13 19
- Form 13 20
- Rechtswahl 13 18
- Widerruf 13 19
- Aufrechnung s. *Vertragsstatut*
- Ausbildungsverhältnis 10 100, 11 13, 12 112
- Ausgleichsquittung 12 46
- Ausländerrecht 1 16, 10 52, 55, 11 15
- Ausländische Dienststellen 17 26
- Ausländischer Tatbestand 2 23
- Auslandsberührung 1 3, 14
- Auslandssachverhalt 1 16, 2 26, 10 98, 13 36 ff., 15 75
- Betriebsverfassung 17 52 ff.
- Auslegung des Vertrages 12 1
- Ausschlussfristen s. *Vertragsstatut*
- Aussperrung s. *Arbeitskampf*
- Ausstrahlung 9 100, 13 42, 57 f.
- allgemeinverbindlicher Tarifvertrag 15 69
- Betriebsvereinbarung 17 44
- Betriebsverfassung 17 31 ff. s. auch dort
- Fernwirkungen des Arbeitskampfes 16 38
- Tarifvertrag 15 56 f., 68 f., 71
- Unternehmensmitbestimmung 17 88
- Vertragsstatut 9 71
- Ausstrahlungslehre s. *Ausstrahlung*
- Ausweichklausel 9 101, 105, 126 ff.

Stichwortverzeichnis

- Abschluss des Arbeitsvertrages 9 135
- Arbeitnehmerschutz 9 128, 143
- Arbeitskampf 16 33
- Beteiligung des Staates 9 142
- *dépeçage* 9 133
- deutliches Überwiegen engerer Verbindungen 9 132
- Einzelfallgerechtigkeit 9 131
- Fahrtroute 9 172
- Flagge 9 139, 165, 171
- Gerichtsstandsvereinbarung 9 140
- Gesichtspunkte 9 135 ff.
- Heimathafen 9 172
- Heuverhältnis 9 171
- internationales Seeschiffahrtsregister 9 177 f.
- keine Höchstfristen 9 105 f.
- Konzern 9 138
- Luftfahrt 9 136
- Personalverwaltung 9 136 f.
- Seefahrt 9 139, 165
- Sitz des Arbeitgebers 9 135
- Spanien 9 135
- Staatsangehörigkeit 9 142
- Verhältnis zur hypothetischen Rechtswahl 9 130
- Verhältnis zur Regelanknüpfung 9 132
- Vertragsabschlussort 9 136
- Vertragssprache 9 136
- Währung 9 136
- Weisungsrecht 9 137
- Wohnsitz 9 135 f.
- Zahlungsort 9 136
- zwingende Anwendung 9 127
- Auszubildende 4 29, 13 60

- base* 9 88 ff.
- Bauherr 10 146
- Beamte 4 36, 16 46
- Befristung 13 66 ff.
 - Ankündigungspflicht 13 80
 - Form 13 81
 - ordre public 13 76
 - Rechtsfolgen 13 79
 - Rechtsvergleichung 13 66 ff.
 - Vertragsstatut 13 76 f.
- Begünstigungsverbot 12 90
- Belegschaftsdelegierte s. *Betriebsverfassung*
- Belgien
 - Arbeitskampf 16 11, 32
 - betriebliche Interessenvertretung 17 9
 - objektive Anknüpfung, altes Recht 9 76
 - Tarifvertrag 15 9
 - Benachteiligungsverbot 12 90
 - Bericht *Giuliano/Lagarde* 2 18, 3 13, 8 8, 9 35, 120, 10 21, 184, 15 19
 - Berufsbildung 12 112
 - Beschäftigungsanspruch 12 54
 - Beschäftigungserlaubnis 11 15
 - Betriebliche Altersversorgung 4 2, 10 102, 14 4 ff.
 - Anknüpfung 14 6 ff.
 - Anpassungsverpflichtung 14 8
 - Auskehrungsverbot 14 8
 - Entgeltumwandlung 14 11
 - Insolvenzsicherung 14 12
 - Rechtsvergleichung 14 5
 - Rechtswahl 14 6
 - Unverfallbarkeit 14 8 f., 13
 - Versicherungsvertrag 14 14
 - Versorgungszusage im Konzern 14 10
 - Betriebliche Interessenvertretung s. *Betriebsverfassung*
 - Betriebsbuße 12 135
 - Betriebsstanzanknüpfung 17 10
 - Betriebsübergang
 - Anknüpfung 13 5
 - Arbeitnehmervertretung 13 7 f.
 - Betriebsübergangsrichtlinie 13 4 f., 12
 - Betriebsvereinbarung 13 6
 - Betriebszugehörigkeitszeiten 13 14
 - Eingriffsnormen 13 9
 - Haftung 13 5
 - Interessenvertretung 13 16
 - Kündigungsverbot 13 5
 - Rechtsvergleichung 13 4
 - Tarifnormen 13 6, 15 51
 - Territorialitätsprinzip 13 11
 - Übergang des Arbeitsvertrages 13 5
 - Unterrichtung 13 5
 - Widerspruchsrecht 13 5
- Betriebsvereinbarung s. auch *Betriebsverfassung*
 - Eingriffsnormen 10 36
- Betriebsverfassung
 - Akteneinsicht 17 49
 - Amtsenthebung 17 46
 - Amtspflichten 17 46
 - Anknüpfung 17 10 ff.
 - Arbeitsvertragsstatut 17 29
 - Auslandsarbeit 17 32
 - Auslandsberührungen im Sachrecht 17 51 ff.
 - Auslandsreise 17 33
 - Auslandsverhältnis 17 52

Stichwortverzeichnis

- Ausstrahlung 17 17, 31 ff., 44
- Benachteiligungsverbot 17 47
- Beschwerderecht 17 49
- Betriebsbegriff der Kollisionsnorm 17 23
- Betriebsbezug bei Auslandsarbeit 17 32
- Betriebsbuße 12 135
- Betriebstätigkeit im Ausland 17 38
- Betriebsteil im Ausland 17 56 f.
- Betriebsteil im Inland 17 56
- Betriebsübergang 13 6
- Betriebsvereinbarung 17 33, 44
- Betriebsversammlung 17 33
- Bevorzugungsverbot 17 47
- Eingliederung 17 32
- Eingriffsnormen 17 10, 15, 22, 37
- Einstrahlung 17 35 f.
- Entsendung 17 32
- europäischer Betriebsrat s. *dort*
- Form 17 44
- Freistellung 17 45
- Geheimhaltungspflicht 17 46
- Gesamtbetriebsrat 17 40, 54
- Gesetzesvorrang 17 60
- grenzüberschreitender Betrieb 17 24
- Individualrechte 17 49
- individualrechtliche Konsequenzen von Pflichtverletzungen 17 46
- Konzernbetriebsrat 17 52 f.
- Kosten 17 48
- Kündigung 17 43
- Kündigungsschutz für Amtsträger 13 62
- Lageortanknüpfung 17 19
- Leiharbeit 17 49, 59
- Luftfahrt 17 28
- Maßregelungsschutz 17 45
- Mitbestimmung bei Kündigung 13 65
- Mitbestimmungsrechte 17 41
- Mitbestimmungssicherungsverfahren 17 41
- Mitwirkungsrechte 17 41
- Mitwirkungsrechte des Arbeitnehmers 17 49
- Ortskräfte 17 32
- persönliche Rechtsstellung 17 45, 47
- Personalakte 17 49
- privatrechtliche Qualifizierung 17 17
- Rechtsfähigkeit der Interessenvertretung 7 10
- Rechtsvergleichung 17 2 ff.
- Rechtswahl 17 25
- Schadensersatz 17 42
- Schwellenwerte 17 58
- Schwerpunktanknüpfung 17 19
- Seebetrieb 17 27
- Sonderkündigungsschutz 17 45
- Sprechstunde 17 33
- Tätigwerden im Ausland 17 33
- tarifvertragliche Errichtung 17 15
- Tarifvorbehalt 17 61
- Tarifvorrang 17 61
- Territorialitätsprinzip 17 10, 12 f., 18, 55
- Umfang des Betriebsverfassungsstatuts 17 39 ff.
- Umlage 17 48
- Unterlassungsanspruch 17 41
- Verhältnis zur Tarifautonomie 17 50
- Versetzungsschutz 17 45
- vertragsakzessorische Anknüpfung 17 11
- Vorfrage 17 42
- vorläufiges Interpretationsrecht 17 41
- Weiterbeschäftigungsanspruch 17 43
- Wirksamkeitsvoraussetzung 17 42
- Wirtschaftsausschuss 17 40, 55
- Zweites Schiffsregister 17 27
- zwingendes Ortsrecht 17 34
- Beweis 8 13
- Bewerbungskosten s. *Zustandekommen des Vertrages*
- Bindungsdauer 7 16
- Binnenmarktklausel 3 18
- Binnenmarktsachverhalt
 - Eingriffsnormen 9 48
 - überschießende Umsetzung 9 47
 - Wahl drittstaatlichen Rechts 9 46
- Bohrinsel 1 14, 9 120, 182 ff.
- Botschaftsbeschäftigte 9 188 ff., 12 88
- Gleichbehandlung nach EU-Recht 9 190
- Ortskräfte 9 190
- Boycott s. *Arbeitskampf*
- Brüssel-I-Verordnung 18 3 ff., **Anhang IX**
 - Dänemark 18 3
 - Reform 18 3, 5
- Bußgeld 10 143
- Chile 7 14 Fn. 20
- China 4 11
 - Form 8 2
 - objektive Anknüpfung 9 83
 - ordre public 5 26
- c.i.c s. *Verschulden bei Vertragsverhandlungen*
- closed shop* 15 74
- Common Frame of Reference* 2 14

Stichwortverzeichnis

- Crewingfirma s. *Seefahrt*
- Dänemark 2 8ff., 15, 4 22, 9 44, 18 3
- Arbeitskampf 16 11
 - Ausstrahlung 17 88
 - betriebliche Interessenvertretung 17 9
 - Kündigungsschutz 13 32
 - Tarifvertrag 15 9
 - Unternehmensmitbestimmung 17 69, 88
- Datenschutz 12 58
- Deliktsstatut 16 48
- Arbeitskampf s. *dort*
- dépeçage* 9 35, 101, 133, 15 24
- gemeinsame Staatsangehörigkeit 9 135
- Dienstleistungsrichtlinie 10 57, 182
- Direktionsrecht s. *Weisungsrecht*
- Diskriminierungsschutz 11 19
- Dritter Weg (Kirchen) 10 137
- drittstaatliche Eingriffsnormen s. *Eingriffsnormen*
- effet utile* 2 18
- EGBGB 2 4ff.
- Eigentumserwerb 12 36
- Eingriffsnormen 5 5, 10 5, 11ff. s. auch *Entsenderecht*
- Abfindung 13 50
 - Abgrenzung vom zwingenden Recht 10 15f.
 - Antidiskriminierungsrecht 10 108, 12 88
 - Arbeitnehmerüberlassung 10 105
 - Arbeitskampf 16 41f.
 - Arbeitskräfteüberlassung 12 105
 - Arbeitssicherheit 12 68
 - Arbeitsschutz 12 74, 106
 - Arbeitsunfall 12 130f.
 - Arbeitszeit 12 68
 - Ausschlussfristen 12 139
 - Befristung 13 76f.
 - Betriebsübergang 13 9
 - Betriebsübergangsrichtlinie 13 9
 - Betriebsvereinbarung 10 36
 - Betriebsverfassung 17 10, 15, 22, 37
 - Binnenmarktsachverhalt 9 48
 - Datenschutz 12 58
 - Definition 10 15, 19, 25
 - drittstaatliche Eingriffsnormen 10 152ff.
 - deutsche Eingriffsnormen 10 44ff.
 - einheitliche Auslegung 10 25f.
 - einseitige Anknüpfung 10 12
 - einseitig zwingende Eingriffsnormen 10 24
 - Elternzeit 12 115, 13 59
 - Entgeltfortzahlung 10 31
 - Entscheidungseinklang 10 13, 17, 28
 - Entgeltumwandlung 14 11
 - Entsenderecht 10 97
 - Entwicklung 10 13f.
 - Equal pay bei Leiharbeit 10 105
 - Ermessen 10 180
 - Erfüllungsstaat 10 161
 - fingiertes Arbeitsverhältnis 10 105, 129
 - Form 8 12, 15
 - Gleichbehandlung 12 79ff., 87
 - Gleichbehandlung befristet Beschäftigter 12 89
 - Gleichbehandlung Teilzeitbeschäftigter 12 89
 - grenzüberschreitender Betriebsübergang 13 10ff., 13
 - günstigeres Vertragsstatut 10 42
 - Günstigkeit bei Entsendung 10 69
 - Günstigkeitsprinzip 10 124f., 180
 - Haftung 12 129
 - Indizien 10 22ff.
 - Inlandsbezug 10 40
 - Insolvenzsicherung 14 12
 - internationale Tarifkonkurrenz 15 78
 - Katalog nach Entsenderecht 4. Kap. 1
 - Kinder- und Jugendlich 10 107, 12 116
 - Kollektivverträge 10 33ff.
 - Kollisionen 10 179f.
 - *Kommission/Luxemburg*-Rechtsprechung 10 71f.
 - Kriterien 10 19ff.
 - Kündigung 10 177
 - Kündigungsschutz 10 108, 13 32f.
 - *Laval*-Rechtsprechung 10 69
 - Lehre von der materiellrechtlichen Berücksichtigung 10 155, 161, 175
 - Leiharbeit 10 101, 129, 12 109ff., 128
 - lex causae 10 151
 - Lohnschutz 12 43
 - Lohnuntergrenze 10 128
 - Machttheorie 10 155
 - Massenentlassungsschutz 13 63
 - Mehrarbeitszuschlag 12 70
 - Mindestkündigungsfrist bei Schwerbehinderten 13 57
 - Mindestlöhne 10 99, 166
 - Mitbestimmung 17 82, 86
 - Mutterschutz 13 58
 - Nachweis 8 19
 - nachwirkende Rechtsverordnung 10 136

Stichwortverzeichnis

- nachwirkender Tarifvertrag 10 127
- Normalarbeitsvertrag 10 163
- öffentliche Interessen 10 25
- Öffentliches Recht 10 189, 191, 194, 196
- ordre public 10 178
- Pflege 10 137 ff.
- positiver ordre public 5 5
- Recht des Erfüllungsortes 10 165
- Rechtssicherheit 10 170
- Rechtsvergleichung 10 156 ff.
- Rechtsverordnung 10 130 ff., s. auch *Entsenderecht*
- Regress des Versicherungsträgers 12 132
- restriktive Anwendung 10 28
- richterliches Ermessen 10 169 ff.
- Richterrecht 10 32
- *Rüffert*-Rechtsprechung 10 70
- Schuldstatuttheorie 10 31, 150 f.
- Schranken durch Entsenderichtlinie 10 67 ff.
- Schranken durch Primärrecht 10 67 ff.
- Schwangere und Wöchnerinnen 12 107, 114
- Schwerbehinderte 12 117, 13 57
- Selbstbeschränkung 10 43
- sittenwidrige Vergütung 10 100
- Sonderanknüpfung 10 40 ff.
- Sonderanknüpfungslehre 10 155, 158, 160 f., 175, 186
- Sonderkündigungsschutz für Amtsträger 13 62
- Sperrwirkung einer Rechtsverordnung 10 136
- *statute law* 10 163
- Streikarbeit 16 40
- Tarifkonkurrenz 15 78
- Tarifvertrag 10 33 ff., 15 37, 61, 74, 78
- Tarifverträge nach Entsendegesetz 10 119 ff. s. *Entsenderecht*
- Überstunden 12 70
- Unfallverhütungsvorschriften 10 106, 12 73
- Unverfallbarkeit 14 13
- Unwirksamkeit des Vertrages 10 167
- Urlaub 10 103, 12 99, 116 f.
- Urlaubsentgelt 12 99
- Unrechtmäßigkeit der Erfüllung 10 166, 173
- Verhältnis zum Vertragsstatut 10 31
- Verhältnis zur Entsenderichtlinie 10 75
- Verhältnis zur *lex causae* 10 31 151
- Verschulden bei Vertragsverhandlungen 12 88
- Wehrdienst 12 138
- Wiedereingliederung nach Entsendung 12 55
- zum Schutz des Arbeitnehmers 10 21
- Zusatzurlaub 12 99
- Zuschuss zum Mutterschaftsgeld 12 114
- Eingriffsrecht s. *Eingriffsnormen*
- Einheitliche Auslegung 2 17, 19, 10 25 f.
- Einheitsrecht 1 22
- Einigung s. *Zustandekommen des Vertrages*
- einseitige Kollisionsnorm s. *Kollisionsnorm, einseitige*
- Ein-Staat-Sachverhalt s. *Inlands-sachverhalt*
- einstellende Niederlassung 9 95 f., 119 ff.
 - Antarktis 9 182
 - *base* 9 121, 165
 - Bohrplattform 9 120
 - Dauerhaftigkeit 9 125
 - Eingliederung 9 122
 - *flotel* 9 165
 - Heueragentur 9 187
 - Heuerstatut 9 122
 - Hohe See 9 120
 - Missbrauch 9 122
 - Ort des Vertragsschlusses 9 122
 - Personalkompetenz 9 125
 - Rechtspersönlichkeit 9 125
 - Registeranknüpfung 9 121
 - Seefahrer 9 165
 - staatsfreier Raum 9 120, 165, 182
 - Statutenwechsel 9 124
 - Subsidiarität 9 119
 - Vertragsschluss durch Repräsentanten 9 123
 - Weltraum 9 120, 182
- Einstellungsgebote s. *Zustandekommen des Vertrages*
- Einstrahlung
 - Betriebsverfassung 17 35 f.
 - Tarifvertrag 15 57, 72
- Eisenbahn 9 154 f.
- Elternzeit 12 115, 13 59
- engere Verbindung s. *Ausweichklausel*
- England 1 30 s. auch *Vereinigtes Königreich*
 - Anerkennung 15 7
 - Arbeit außerhalb Großbritanniens 10 84
 - Arbeitnehmer 4 21
 - Arbeitskampf 16 3, 9, 14, 16, 23

Stichwortverzeichnis

- Arbeitsschutz 12 66
- Arbeitsunfall 12 26, 123
- Arbeitszeit 12 66
- Ausbildung 12 112
- Aussperrung 16 9
- *bargaining unit* 15 7
- *base-test* 9 88
- Befristung 13 72
- Beschränkung auf Arbeit in Großbritannien 13 47
- betriebliche Interessenvertretung 17 7
- Betriebsrisiko 12 26
- Betriebsübergang 13 4, 12
- *consideration* 11 2
- *constructive dismissal* 13 28
- Diskriminierungsschutz 12 85, 91
- drittstaatliche Eingriffsnormen 10 159
- Entgeltfortzahlung 12 26
- Entsenderecht 10 84
- Erfindung 12 3
- Form 8 3
- *gentlemen's agreement* 15 7
- Gesellschaftsstatut 17 74
- Haftung 12 123
- Handelsvertreter 4 32
- Heuverhältnis 8 3
- Immunitäten 16 9
- Inkorporation 15 7
- Kündigung 4 45, 13 28
- Lehre von der materiellrechtlichen Berücksichtigung 10 159
- Leiharbeit 12 108 f.
- Lohnkürzung 12 123
- Massentlassungen 13 63
- Mindestlohn 12 26
- Mutterschutz 12 113
- Nachweis 8 4
- Nebenpflichten 12 52
- objektive Anknüpfung, altes Recht 9 79
- *ordre public* 10 159
- Parteiautonomie 9 7
- *picketing* 16 9
- *proper law approach* 9 79
- *public policy* 5 3
- Rechtsnachfolge 13 2
- *secondary action* 16 9
- Seefahrt 15 45
- selbstbeschränkende Sachnormen 6 11
- Streik 16 9
- Tarifvertrag 9 24, 15 7, 21, 45, 50, 52
- Teilnichtigkeit 11 23 Fn. 56
- Treuepflicht 12 14
- Truckverbot 12 26
- Urlaub 12 98
- Vergütung 12 26
- Verjährung 12 45
- versteckte Rückverweisung 6 11
- Weisungsrecht 12 2
- Wettbewerbsverbot 14 2
- *worker* 4 45
- Zeugnis 14 15
- Zustandekommen des Vertrages 11 2
- engste Verbindung s. *Ausweichklausel*
- Entgelt s. *Vergütung*
- Entgeltfortzahlung s. auch *Vertragsstatut*
- Rechtsvergleichung 10 31, 12 20 ff.
- Entlohnung s. *Vergütung*
- Entschädigung s. *Kündigung*
- Entscheidungseinklang
- internationaler 1 22, 6 3, 19, 21, 10 13, 28, 175, 16 2
- interner 6 19, 15 22
- Entsendegesetz s. *Entsenderecht*
- Entsenderecht
- AEntG 10 86 ff.
- Anhörung 10 133
- Antidiskriminierungsrecht 10 108
- Anrechnungsgebot 10 116
- Arbeitsortprinzip 10 122
- Arbeitsschutzrecht 10 106
- Arbeitssicherheit 12 68 ff.
- Arbeitszeit 10 104, 12 68 ff.
- Aufwandsentschädigung 10 115
- Auslandssachverhalt 10 98
- Ausschlussfrist 10 121
- Ausschluss von öffentlichen Aufträgen 10 144
- Bauherr 10 146
- Beiträge 10 116
- Bereithaltung von Unterlagen 10 142
- Beschränkung der Dienstleistungsfreiheit 10 91
- Beschränkung der Freizügigkeit 10 92
- betriebliche Altersversorgung 10 102
- Betriebsbegriff 10 110
- Branchen 10 109 ff.
- Bruttolohn 10 113
- bundesweiter Tarifvertrag 10 123
- Bußgeld 10 143
- Doppelbelastungsverbot 10 116
- Eingriffsnormen 10 97
- Equal Pay bei Leiharbeit 10 105
- Erstmontage und Einbauarbeiten 10 120
- fingiertes Arbeitsverhältnis bei Leiharbeit 10 105, 129

Stichwortverzeichnis

- gemeinsame Einrichtungen 10 115, 150
- Generalunternehmerhaftung 10 145 ff.
- Gerichtsstand 18 12
- Günstigkeitsprinzip 10 124 f.
- harter Kern 10 96 ff., 117
- Inlandsbeschäftigte 10 94
- Insolvenzgeld 10 147
- internationale Tarifkonkurrenz 10 124, 15 78
- internationale Zuständigkeit 10 150
- Katalog von Eingriffsnormen **4. Kap. 1**
- Kinder- und Jugendliche 10 107
- Kontrolle 10 140 ff.
- Kündigungsschutz 10 108
- kurzzeitige Entsendung 10 120
- Leiharbeit 10 94, 101, 105, 128 f.
- Lohngitter 10 112
- Lohnuntergrenze 10 128
- Meldepflicht 10 142
- Mindestentgeltsätze 10 99 ff.
- Mindestlöhne 10 99
- nachwirkende Rechtsverordnung 10 136
- Nachwirkung 10 127
- öffentliche Interessen bei Rechtsverordnung 10 135
- Pflege 10 137 ff.
- Postmindestlohn 10 109, 124
- Prämien 10 115
- Qualifikation 10 95
- Rechtskrafterstreckung 10 148
- Rechtsvergleichung 10 77 ff.
- Rechtsverordnung 10 130 ff.
- Repräsentativität 10 89, 134 f.
- Schwangere und Wöchnerinnen 10 107
- Sperrwirkung 10 89, 124
- Subunternehmer 10 146, 148 f.
- Tarifnormenerstreckung 10 109 ff.
- Tarifvertrag als Eingriffsrecht 10 119 ff.
- Tarifvertrag, Regelungsgegenstände 10 112 ff.
- Transparenzgebot 10 126
- Überstundensätze 10 114
- Unfallverhütungsvorschriften 10 106
- Ungleichbehandlung wegen der Staatsangehörigkeit 10 90
- Unterlagen 10 142
- Urlaub 10 103
- Vereinbarkeit mit EU-Recht 10 90 ff., 131, 142, 145
- Verfassungsmäßigkeit 10 89, 145
- Verhältnis zur Entsenderichtlinie 10 88
- Vertreter des Arbeitgebers 10 142
- Verwirkung 10 121
- Verzicht 10 121
- Zulage 10 115
- Zusammenarbeit der Behörden 10 140
- Zuschlag 10 115
- Zuständigkeit der Zollverwaltung 10 141
- Zustellung 10 143
- Zuverlässigkeit 10 144
- Entsenderichtlinie 10 51 ff. s. auch *Entsenderecht*
- Eingriffsrecht 10 59
- Grundfreiheiten 10 67 ff.
- harter Kern 10 59
- Inhalt 10 58 ff.
- international zwingendes Recht 10 55
- kollisionsrechtliches Günstigkeitsprinzip 10 69
- *Kommission/Luxemburg*-Rechtsprechung 10 71 f.
- Konkretisierung zulässiger Beschränkungen der Dienstleistungsfreiheit 10 69 ff.
- *Laval*-Rechtsprechung 10 69
- Leiharbeit 10 61
- Monty II-Verordnung 10 66
- *Rüffert*-Rechtsprechung 10 70
- Tarifverträge 10 59
- Vereinbarkeit mit Dienstleistungsfreiheit 10 70
- Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht 10 56
- Verhältnis zur Dienstleistungsrichtlinie 10 57
- Verhältnis zur Rom I-Verordnung 2 11
- Vollharmonisierung 10 69 ff., 74
- Voraussetzungen weitergehenden Eingriffsrechts 10 74 f.
- Entsendung
- Entsendegesetz **Anhang VII**
- Entsenderichtlinie **Anhang VI**
- Gleichbehandlung 10 54
- Mindestarbeitsbedingungen **Anhang VIII**
- Rückholpflicht 12 52
- vorübergehende Entsendung s. *vorübergehende Entsendung*
- Wiedereingliederungspflicht 12 52
- Erbfolge 4 33
- Erbschaft 13 2
- Erfüllung s. *Vertragsstatut*
- Erstfrage 6 16 f., 22, 10 165 s. auch *Vorfrage*

Stichwortverzeichnis

- Erwachsenenschutzabkommen 7 8
Erwägungsgründe 2 18
ESC 1 15
Estland
– Form 8 2
– Vergütungskürzung 11 7
EU-Recht 2 4 f., 7 ff., 3 2 ff.
– Anwendungsvorrang 3 6 f.
– Arbeitskampf 16 45 f.
– Eingriffsnormen 3 15 ff.
– Grenzen für Entsenderecht 10 90 ff.
 s. auch *Entsenderichtlinie*
– Grundfreiheiten 10 52 f., 67 ff., 17 75 ff.
– kollektive Maßnahmen 10 73
– ordre public 3 13 ff.
– Primärrecht 3 4, 8 ff.
– Sekundärrecht 3 5, 15 ff.
Europäische Kollektivverträge 15 79 ff.,
 16 46
– einheitliche Geltung 15 81
– internationaler Entscheidungseinklang
 15 81
– Kollisionsrecht 15 82
– parallele Wirkungsstatute 15 80
– Schaffung eines rechtlichen Rahmens
 15 81
– Sonderanknüpfungen 15 81
– sozialer Dialog 15 80
– Umsetzungsbedarf 15 80
Europäische Tarifverträge s. *Tarifvertrag*,
 s. auch *Europäische Kollektivverträge*
Europäischer Betriebsrat 17 30
europäischer ordre public 3 13 ff.
europäisches Arbeitsrecht 1 15
Europäisches Schuldvertragsüberein-
 kommen s. *EVÜ*
Europarecht s. *EU-Recht*
EVÜ 2 6, 18
– einheitliche Auslegung 9 158
– Parteiautonomie 9 11, 13
ex patriot 9 114
- faktisches Arbeitsverhältnis 4 35, 11 22
Familienangehörige 4 33
fehlerhaftes Arbeitsverhältnis s. *faktisches*
 Arbeitsverhältnis
Feiertage s. *Vertragsstatut*
Finnland
– Entsenderecht 10 85
– Tarifvertrag 15 9
– Unternehmensmitbestimmung 17 71
FIRG (§ 21 Abs. 4?) 2 11, 9 173 ff., 15 40
Flagge s. *Seefahrt*
- Fliegendes Personal 9 154 f.
flotel 9 88, 165
Form 8 1 ff., 13 48
– Anknüpfungen 8 5 ff.
– Befristung 13 81
– Begünstigung der Formwirksamkeit
 s. *favor negotii*
– Betriebsvereinbarung 17 44
– Beweiszwecke 8 16
– Eingriffsrecht 8 12, 15
– einseitige Rechtsgeschäfte 8 9
– favor negotii 8 1, 7 f. 12, 18, 9 21
– Gesetzesumgehung 8 12
– nachträgliche Rechtswahl 8 10, 9 147
– Nachweis 8 4, 19
– Qualifikation 8 13 f.
– Rechtsfolgen der Formverletzung 8 16
– Rechtsvergleichung 8 2 ff., 5
– Rechtswahl 8 11, 9 11
– Schutz des Schwächeren 8 12
– Sprachregelungen 8 17
– Tarifvertrag 15 29, 34, 49
– vereinbarte Form 8 18
forum shopping 1 22, 6 19
Frankreich 4 11
– Aktienoption 12 34
– Arbeitnehmer 4 18
– Arbeitnehmerähnliche 4 42
– Arbeitskampf 16 3, 7, 16, 43
– Arbeitsschutz 12 14, 63
– Arbeitszeit 12 63
– Aufklärungspflicht 12 52
– Ausbildung 12 112
– Ausschluss der Kündigung 13 53
– Aussperrungsverbot 16 7
– Ausstrahlung 15 68
– *base* 9 155
– Befristung 8 3, 13 70, 76
– Beteiligung bei Kündigungen 13 65
– betriebliche Interessenvertretung 17 4,
 12
– Betriebsübergang 13 4, 12
– Betriebsverfassung 17 10, 12, 31 f., 36,
 52
– Brauch 9 56
– CHSCT 12 63
– Diskriminierungsschutz 12 14, 83
– Disziplin 12 14
– effektives Zentrum der Aktivität 9 88
– einstellende Niederlassung 9 122
– EMRK 12 56
– Entgeltfortzahlung 12 23
– Entlassungsentschädigung 13 25

Stichwortverzeichnis

- Entsenderecht 10 81
- Erfindung 12 3
- Erstattung der Arbeitslosenunterstützung 13 52
- Erweiterung 15 63
- Feiertagslohn 12 23
- fliegendes Personal 9 90
- Form 8 3
- gesetzlicher Mindestlohn 12 23
- Gleichbehandlung 12 83
- Grundrechte 12 56
- Günstigkeitsprinzip 9 7
- Haftung 12 121
- Heuverhältnis 8 3, 9 160, 165
- internationales Register 9 165
- Kündigung 13 13, 25, 32
- Kündigungsschutz für Arbeitnehmer 13 62
- Kündigungsvorgespräch 13 25, 48
- leistungsgerechter Arbeitsplatz 12 78
- Leiharbeit 12 105 f.
- Lohn 12 23
- Lohnabzugsverbot 12 121
- Lohnschutz 12 23
- Lohnzettel 12 46
- Luftfahrt 9 121, 155, 10 81
- Mobbing 12 83
- Mutterschutz 12 113
- Nebenpflichten 12 14
- objektive Anknüpfung, altes Recht 9 75
- Oppositionsrecht 15 4
- ordre public 5 12, 26
- Parteiautonomie 9 7
- *plan de sauvegarde de l'emploi* 13 63
- Prekaritätsprämie 13 70
- Rechtsnachfolge 13 2
- Registeranknüpfung 9 121
- *règlement intérieur* 9 55, 12 14
- Renvoi 6 5
- Repräsentativität 15 4
- Rückholungsanspruch 12 55
- Schwerbehinderung 12 113
- SMIC 12 23
- Streik 16 7
- Sonderkündigungsschutz 13 56
- Tarifvertrag 15 4, 36, 50 f., 67 f.
- Teilzeitarbeit 8 3, 11 8
- Überstunden 12 63
- Unternehmensmitbestimmung 17 66, 72
- Urlaub 12 96
- Verhandlungspflicht 15 4
- Vertragsstrafe 10 7
- vorübergehende Entsendung 9 102
- Wettbewerbsverbot 14 2
- Wiedereingliederungsanspruch 12 52, 55
- Wiedereinstellung 13 25, 85
- Freizügigkeit 12 110
- Friedenspflicht s. *Arbeitskampf*, s. *Tarifvertrag*
- gegenseitige Anerkennung 10 71
- Gehalt s. *Vergütung*
- Gemeinsame Einrichtungen s. *Entsenderecht*
- Gemeinschaftsbetrieb 13 41
- Gerichtsstand 1 5, 2 26, 4 24, 18 2 ff., s. auch *Brüssel-I-Verordnung*
- Anknüpfung, Geschichte 16 3
- Anknüpfung, Rechtsvergleichung 16 3
- Arbeitskampf 16 2, 20, 18 5
- autonomes Recht 18 11
- Betriebsverfassung 18 3
- Brüssel I-Verordnung **Anhang IX**
- Entsendung 10 150, 18 12
- Erfüllungsort 18 11
- Festlandssockel 18 7
- Gerichtsstandsvereinbarung 18 9
- gewöhnlicher Arbeitsort 18 7, 11
- Individualarbeitsvertrag 18 6 f., 10 ff.
- Klage des Arbeitgebers 18 8
- Klage des Arbeitnehmers 18 7
- Luganer Übereinkommen 18 10, **Anhang X**
- Niederlassung 18 7, 11
- örtliche Zuständigkeit 18 11
- Seeleute 18 7
- unerlaubte Handlung 18 5, 11
- Vermögen 18 11
- Widerklage 18 8
- Wohnsitz des Arbeitnehmers 18 8
- Zweigniederlassung 18 7
- Gerichtsstandsvereinbarung 9 140, 18 9
- als Rechtswahl 9 28
- Gesamtbetriebsrat s. *Betriebsverfassung*
- Gesamtverweisung 6 2
- Geschäftsfähigkeit 7 1 ff.
- Ehefrauen 7 14
- Geschichte 7 8
- ordre public 7 14
- Rechtsvergleichung 7 2 ff., 9
- Verkehrsschutz 7 15
- Gesellschaftsstatut 17 74 ff.
- Gesetzesumgehung 9 41
- gewähltes Recht s. *Rechtswahl*
- gewöhnlicher Arbeitsort 9 67, 85 ff.

Stichwortverzeichnis

- Arbeitsstaat 9 88
- Ausstrahlung 9 100
- *base* 9 88 ff., 154
- Betriebssitz 9 86, 97
- engste Verbindung 9 94
- fahrendes Personal 9 88 ff.
- *flotel* 9 88
- Handelsvertreter 9 88
- Konzernentsendung 9 114
- Leiharbeit 9 112 ff.
- maßgeblicher Zeitpunkt 9 98
- Mittelpunkt der Tätigkeit 9 90 ff.
- Prüfschema 9 95
- Radfahrer 9 85
- Rechtsspaltung 9 88
- Registerort 9 154
- Seefahrt 9 165
- Stationierung 9 88 ff.
- Statutenwechsel 9 148
- Tätigkeit 9 87
- tatsächliche Verhältnisse 9 85
- Telearbeit 9 87, 97
- umfassende Würdigung
- verschiedene Orte im selben Staat 9 88
- vorübergehende Entsendung s. *dort*
- Zentrum der Tätigkeit 9 93
- gewöhnlicher Aufenthalt 16 13
- Gleichbehandlung 2 24, 10 54 s. auch
Equal pay, s. auch *Vertragsstatut*, s. auch
Eingriffsnormen
- Rechtsvergleichung 12 79 ff.
- Gleichwertigkeit aller Rechtsordnungen
1 20 f.
- Griechenland
- Kündigung 13 30
- Grundfreiheiten 3 4, 6, 9 ff.
- Grundrechte 320, 22 f., 5 2, 12, 12 56
- Gruppenarbeitsverhältnis 4 29
- Günstigkeitsprinzip 9 12 ff., 49 ff., 58 ff.
- Abfindung und Kündigungsschutz 9 58, 61
- ambivalente Rechtswahl 9 64
- Anpassung 9 62
- Eingriffsnormen 10 180
- Entsenderichtlinie 10 69
- Ergebnis der Rechtsanwendung 9 59, 64
- Gewohnheitsrecht 9 65
- gleichwertiger Schutz 9 63
- Kündigungsfrist und –termin 9 59, 62
- objektive Beurteilung 9 60
- prozessuales Begehren 9 61
- Rechtsfolge 9 62 ff.
- Richterrecht 9 65
- Sachgruppenvergleich 9 58
- Tarifverträge nach Entsenderecht 10 124 f.
- Vergleichsmaßstab 9 58
- Günstigkeitsvergleich s. *Günstigkeitsprinzip*
- Haftung 16 2
- außervertragliche 12 129
- Handelsvertreter 4 32, 9 88 ff., 152
- Heimarbeiter 4 46
- Heimschaffungsanspruch 12 54
- Heimwärtsstreben 6 3, 9 26, 9 130
- Herkunftslandprinzip 3 4, 10 182
- Heuerstatut 9 122
- Heuerverhältnis s. *Seefahrt*
- hinkende Rechtsverhältnisse 6 14, 20
- Holland 1 30 s. auch *Niederlande*
- Arbeitnehmer 4 17
- Arbeitskampf 16 3, 11, 16
- Arbeitsschutz 12 64
- betriebliche Mitbestimmung 17 5
- drittstaatliche Eingriffsnormen 10 158
- Entgeltfortzahlung 12 64
- Geschäftsfähigkeit 7 5 15
- Inkorporation des Tarifvertrages 15 5
- Konkurrenzklausele 7 5
- Kündigung 10 177, 13 26, 33
- Lohnfestsetzung 12 24
- Mindestlohn 12 24
- Probezeit 13 54
- Scheinselbständige 4 30
- Sonderanknüpfungslehre 10 158
- Strafschadensersatz bei Verzug 12 24
- Tarifvertrag 15 5
- Teilzeitarbeit 11 8
- Unternehmensmitbestimmung 17 67
- Zustandekommen des Vertrages 11 6
- IFA 15 20 f.
- ILO 1 12, 15, 2 21, 4 25, 9 25, 157, 10 30, 70
- Immaterialgüterrecht s. *Vertragsstatut*
- Individualarbeitsvertrag 4 14 ff.
- Inflationsausgleich 12 43
- Inlandsfall 1 14
- Inlandssachverhalt s. *Rechtswahl*
- Günstigkeitsprinzip 9 42
- Insolvenz 12 49, 13 82
- Insolvenzgeld 10 147, 12 50
- Interessenvertretung s. *Betriebsverfassung*
- interlokales Recht 1 19

Stichwortverzeichnis

- International Framework Agreements*
15 20f.
- internationale Organisationen 4 37
- internationale Tarifkonkurrenz 10 124
s. *Tarifvertrag*
- internationale Zuständigkeit s. *Gerichtsstand*
- Internationales Arbeitsrecht 1 11 s. auch
Kollisionsrecht
– Begriff 1 11 ff.
- Internationales Beamtenrecht 1 18
- Internationales Gesellschaftsrecht 3 4, 6,
17 73 ff.
- Internationales Privatrecht 1 6, s. auch
Kollisionsrecht
- Internationales Seeschiffregister
s. *Seefahrt*
- Internationales Sozialrecht 1 17
- internationales Tarifnormenrecht s. *Tarifvertrag*
- Internationalisierung des Arbeitsmarktes
1 2
- IPR 1 6
- IPRNG 2 6
- Italien
– Abfindung 13 49
– Abfindung bei Beendigung 13 27
– angemessenes Arbeitsentgelt 12 25
– Arbeitnehmer 4 19
– Arbeitnehmerähnliche 4 43
– Arbeitskampf 16 3, 8
– Arbeitsschutz 12 65
– Arbeitszeit 12 65
– Befristung 13 71
– Beschäftigungspflicht 12 54
– betriebliche Interessenvertretung 17 6
– Betriebsübergang 13 4
– Diskriminierungsschutz 12 84
– Diskriminierung wegen Gewerkschaftsmitgliedschaft 12 84
– Disziplinarbefugnisse 12 127
– Entsenderecht 10 82
– Erfindung 12 3
– Form 8 3
– Gleichbehandlung 12 25, 84
– Günstigkeitsprinzip 9 7
– Haftung 12 122
– Kinder und Jugendliche 12 113
– Kündigung 13 27
– Kündigungsfrist 13 64
– Leiharbeit 12 107
– Lohnhöhe 10 166, 12 25
– Nebenpflichten 12 52
– obligatorischer Kündigungsschutz 13 27
– ordre public 5 11, 26
– Parteiautonomie 9 7
– Probezeit 8 3
– realer Kündigungsschutz 13 27
– Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit 7 6
– Renvoi 6 5
– Rücktritt 13 27
– Schwerbehinderung 12 113
– Streik 16 8
– Tarifvertrag 15 68
– Unternehmensmitbestimmung 17 72
– Urlaub 12 97, 13 64
– Vergütung 12 25
– Verjährung 12 25, 45
– Verschwiegenheitspflicht 12 14
– Weisungsrecht 12 2
– Wettbewerbsverbot 12 14, 14 2
– Zeugnis 14 15
- Japan
– Befristung 13 75
– Einstellungszusage 11 6
– Geschäftsfähigkeit 7 7
– Kettenbefristungen 13 75
– mutmaßlicher Parteiwille 9 67
– objektive Anknüpfung 9 82
– Parteiautonomie 9 7
- Kapitän 9 123
- Kinder und Jugendliche 10 107, 12 113 ff.,
116
– Rechtsvergleichung 12 113
- Kirchen 10 137
- Klagefrist 5 25
- Koalitionsfreiheit
– Arbeitskampf s. *dort*
– Deliktstatut 16 48
– Koalitionsbetätigung 16 47 ff.
– Mitgliederwerbung 16 48
– Tarifvertrag s. *dort*
– tarifvertragsakzessorische Anknüpfung 16 48
– Vorfrage 16 49
– vorvertragliche Haftung 16 48
– Zugangsrecht 16 48
- Kollektive Maßnahmen 10 73
- Kollektives Arbeitsrecht 15 ff.
- Kollektivvertrag s. *Tarifvertrag*
- Kollisionsnorm 1 3 f., 2 1 ff., 26
– allseitige 1 33, 9 157, 10 185

Stichwortverzeichnis

- anwendbare 1 4
- einseitige 1 32f., 9 157, 10 1, 12
- Kollisionsrecht 1 6
- Geschichte 2 2ff.
- Ideal 1 20, 22, 24
- Fragestellung 1 2ff.
- Gegenstand 1 11ff.
- Prüfungsschema 1 10
- Quellen 2 1ff.
- Ziele 1 20ff.
- Kollisionsrechtliche Verweisung 9 2
- Kommission/Luxemburg-Rechtsprechung* 10 71f.
- Konzernbetriebsrat s. *Betriebsverfassung*
- Konzernentsendung s. *gewöhnlicher Arbeitsort*
- Kraftfahrer 9 152
- Kündigung 4 38, 5 10, 9 150, 186, 10 108, 13, 21ff.
- Abfindung 13 49f.
- Auslandsbetrieb 13 43
- Auslandsbeschäftigung 13 57
- Auslandssachverhalt 13 36ff.
- Ausschluss der Kündigung 13 53
- Ausstrahlung 13 42, 57f.
- Auszubildende 13 60
- Beteiligung der Interessenvertretung 13 65
- Diskriminierungsschutz 10 108
- Elternzeit 13 59
- Entschädigung 13 49f.
- Erstattung der Arbeitslosenunterstützung 13 52
- Form 13 48
- grenzüberschreitender Gemeinschaftsbetrieb 13 41
- Heuverhältnis 13 32
- Inlandsbetrieb 13 37
- Klagefrist 8 16, 13 36
- Kleinbetriebsklausel 13 37, 43
- kollektivrechtlicher Kündigungsschutz 13 34
- Kündigungsfrist 13 64
- Kündigungsschutz 13 32
- Mandatsträger 4 3
- Massentlassungen 13 63
- Mindestkündigungsfrist 13 57
- Mitbestimmung 17 43
- Mutterschutz 13 57f.
- ordre public 5 12, 15, 21f., 13 35, 76
- Organe der Betriebsverfassung 13 62
- parteiautonome Verweisung auf deutsches Kündigungsschutzrecht 13 38
- Probearbeitsverhältnis 13 54
- räumlicher Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes 13 37
- Rechtsvergleichung 13 21 ff.
- Renvoi 13 47
- Schwerbehinderte 13 57
- selbstbeschränkende Sachnorm 13 37, 47
- Sonderkündigungsschutz 13 56ff.
- Sozialauswahl 13 37, 44
- tarifvertraglicher Schutz 13 32
- Vertragsstatut 13 31 ff.
- Vorgespräch 13 48
- Wartezeit 13 46
- Weiterbeschäftigung 13 83f., 17 43
- Weiterbeschäftigungsmöglichkeit 13 45
- Wiedereinstellung 13 85
- Wirksamkeitsfiktion 13 36
- Zusammenrechnung von Betrieben 13 40
- Zustimmung durch Behörde 13 33
- Kündigungsfrist und -termin
- Günstigkeitsprinzip 9 59, 62
- Ladenschluss 12 77
- Lageortanknüpfung 17 10
- Laval*-Entscheidung 10 69, 73, 16 4, 27
- Leiharbeit 4 34, 9 41, 112ff., 10 94, 101,105, 12 109ff., s. auch *Vertragsstatut*, s. auch *Eingriffsnormen*
- Arbeitskampf 16 41
- Betriebsverfassung 17 49, 59
- echte 12 109
- Entsenderecht 10 101
- Entsenderichtlinie 10 58
- Entsendung 10 61
- fingiertes Arbeitsverhältnis 10 105, 129
- Gleichbehandlung 12 110
- Lohnuntergrenze 10 93, 128
- Rechtsvergleichung 12 102ff.
- Leistungsstörungen s. *Vertragsstatut*
- Arbeitskampf 16 37
- Leitende Angestellte 4 29
- Lettland
- Form 8 51
- lex causae 1 4
- lex filiae s. *einstellende Niederlassung*
- lex fori 1 4
- lex loci laboris s. *gewöhnlicher Arbeitsort*
- Litauen
- Arbeitskampf 16 11
- Befristung 13 78
- Lohn s. *Vergütung*
- Lohnuntergrenze s. *Leiharbeit*

- Lohnzettel 12 46
loi de police 5 6
loi uniforme 2 9
loi d'application immédiate 10 5, 19
 Lokalarbeitsverhältnis s. *vorübergehende Entsendung*
 Lotse 9 165
 Luftfahrt 9 154 f.
 – Betriebsverfassung 17 28
 Luganer Übereinkommen 18 10,
 Anhang X
 Luxemburg
 – Parteiautonomie 9 7
 – Unternehmensmitbestimmung 17 68
- Massenentlassungen s. *Kündigung*
 Materielles Recht 1 11
 Mehrrechtsstaaten 6 14 f.
 Minderjährigenschutzabkommen 7 8
 Mindestarbeitsbedingungen s. *Entsendung*
 Mindestarbeitsbedingungengesetz 10 99
 Mindestarbeitsentgelt 10 99
 – Eingriffsnormen 10 99
 Mindestlöhne
 – branchenspezifische 10 93
 Mitbestimmung 17 63 ff. s. auch *Betriebsverfassung*
 – Anknüpfung 17 73 ff.
 – Auslandsberührungen im Sachrecht 17 87 ff.
 – Einbeziehung Auslandsbeschäftigter 17 88
 – Eingriffsnormen 17 72, 86
 – Europäische Gesellschaft 17 63, 85
 – Gesellschaften ausländischen Rechts 17 87
 – Gründungstheorie 17 77 f.
 – inländische Enkelin einer inländischen Konzernspitze 17 96
 – inländische Konzerntochter 17 93
 – inländische Teilkonzernspitze 17 95
 – inländische Zweigniederlassung 17 97
 – Konzerntochter im Ausland 17 89
 – Mitbestimmungs-Beibehaltung 17 97
 – Mitbestimmungsstatut 17 73 ff., 82 ff.
 – Niederlassungsfreiheit 17 75 ff.
 – Rechtsvergleichung 17 63 ff.
 – Scheinauslandsgesellschaft 17 97
 – Seefahrt 17 91
 – Sitztheorie 17 73 ff.
 – Territorialitätsprinzip 17 88
 – Unternehmensgröße 17 90
 – Verschmelzung 17 84
- Mitbestimmungsrechte s. *Betriebsverfassung*
 Mittelbares Arbeitsverhältnis 9 41
 Monty II-Verordnung s. *Entsenderichtlinie*
 Mutterschutz 10 107, 13 57 f.
- Nachweis der Arbeitsbedingungen 8 19
 – Eingriffsrecht 8 19
 Nachwirkende Pflichten 14 1 ff.
 Nebenpflichten s. *Vertragsstatut*
 – Rechtsvergleichung 12 14 ff.
 Nichtigkeit 11 23
 Niederlande s. *Holland*
 Niederlassung s. *einstellende Niederlassung*
 Normalarbeitsvertrag 10 163
 Normenhäufung s. *Angleichung*
 Normenmangel s. *Angleichung*
 Norwegen
 – Befristung 13 74
 – Form 8 2
 – Weiterbeschäftigung nach Kündigung 13 83
- objektive Anknüpfung 9 67 ff.
 – Geschichte 9 69 ff.
 – gewöhnlicher Arbeitsort s. *dort*
 – mutmaßlicher Parteiwille 9 67
 – objektive Theorie 9 67
 – Rechtsvergleichung 9 69, 72 ff.
 – subjektive Theorie 9 67
 öffentliche Interessen 10 5, 22
 – Eingriffsnormen 10 22
 – Rechtsverordnung nach Entsenderecht 10 135
 Öffentliches Arbeitsrecht s. Öffentliches Recht
 Öffentliches Recht 1 32 ff., 4 7, 9 69, 10 4 f., 10 181 ff.
 – Ausstrahlung 10 185, 196
 – allseitige Kollisionsnorm 10 185
 – Eingriffsnormen 10 189
 – privatrechtlicher Kern 10 184
 – Qualifikation 10 184
 – Rezeptionsklausel 10 184
 – Sonderanknüpfungslehre 10 186
 – Territorialitätsprinzip 9 5 f.
 – Transformationslehre 10 184, 193
 Öffnungsklauseln
 – gesetzliche 15 76
ordre public 3 13 ff., 5 1 ff.
 – Arbeitskampf 16 43 f.

Stichwortverzeichnis

- Ausschlussfristen 5 25
- Diskriminierung 5 17f.
- drittstaatliche Eingriffsnormen 10 159
- Ergebnis der Rechtsanwendung 5 10
- Ersatzrecht 5 26f.
- EuGH 5 13
- europäischer ordre public 5 9, 10 178
- europäische Prägung s. – *europäischer ordre public*
- Diskriminierung wegen Gewerkschaftsangehörigkeit 12 89
- Funktion 5 2ff.
- Geschäftsfähigkeit von Ehefrauen 7 14
- Grundrechte 5 12
- Inlandsbezug 5 16
- interner ordre public 5 7, 9 53, 10 15
- Klagfrist 5 25
- Kündigung 5 10, 12, 15, 21f., 13 35
- negativer ordre public 5 4
- positiver ordre public 3 15 ff., 5 5, 27, 10 5, 11, 100
- Rechtsfähigkeit 7 10
- Rechtsfolgen 5 26ff.
- Sklaverei 5 20
- Strafschadensersatz 12 91
- Tarifvertrag 15 74
- überlange Bindungsdauer 5 19, 13 53
- Völkerrecht 5 9
- wesentliche Grundsätze des deutschen Rechts 5 11
- Wettbewerbsverbot 5 23, 27, 14 3
- zurückhaltende Anwendung 3 14, 5 13
- Organmitglieder 4 31
- örtliche Bräuche 2 25
- Ortskräfte 9 142, 190
- Österreich 2 6, 9, 4 11
- Abfertigung 13 23, 51
- Anknüpfung an Sitz des Arbeitgebers 9 92
- Antidiskriminierungsrecht 10 79
- Antimissbrauchsgesetz 10 78
- Arbeitnehmer 4 16
- Arbeitnehmerähnliche 4 41
- Arbeitnehmererfindungen 12 3, 9
- Arbeitskampf 16 11
- Arbeitskräfteüberlassung s. – *Leiharbeit*
- Arbeitsortanknüpfung 9 92
- Arbeitsschutz 12 61, 71
- Arbeitsunfall 12 21, 119
- Arbeitszeit 12 61
- Ausbildung 7 3, 12 112
- Ausländerrecht 10 52
- Austritt 13 23
- Befristung 13 68
- Beschäftigung von Kindern 11 4
- Beschränkungen von Grundfreiheiten 10 53f.
- betriebliche Interessenvertretung 17 13
- Betriebsübergang 13 4, 14
- Betriebsverfassung 17 9, 31
- Dienstzettel 8 4
- drittstaatliche Eingriffsnormen 10 156
- einstellende Niederlassung 9 122
- Elternkarenz 13 59
- Entgeltfortzahlung 12 21
- Entlassung 13 23
- Entsenderecht 10 78f., 95f.
- Form 8 3
- Geschäftsfähigkeit 7 3
- Gleichbehandlung 12 81
- Günstigkeitsprinzip 9 7
- Haftung 12 119
- Höchstarbeitsbedingungen 15 3
- Kinder und Jugendliche 12 113
- kollektivrechtlicher Kündigungsschutz 13 23
- Kollektivvertrag 13 15, 15 3, 52, 68
- Kollektivvertragsangehörigkeit 15 3
- Kollektivvertragsfähigkeit 15 47
- Kollektivvertragswirkung 15 55
- kongruentes Vertragsstatut 15 52ff.
- Konkurrenzklausele 14 2
- Kündigung 4 38, 13 23, 34
- Kündigungsanfechtung 13 23
- Kündigungsschutz für Amtsträger 13 62
- lange Bindungsdauer 13 53
- Lehrvertrag 8 3
- Leiharbeit 4 34, 10 78, 12 104, 111
- Lohnschutz 12 21
- Mitarbeiterversorgungskasse 13 23, 51
- Mitbestimmung im Unternehmen 17 65
- Mündigkeit 7 3
- Mutterschutz 12 113, 13 58
- Nachweis 8 4
- Nebenpflichten 12 14, 52
- objektive Anknüpfung, altes Recht 9 73
- Parteiautonomie 9 7
- persönliche Arbeitsleistung 12 2
- Probearbeitsverhältnis 13 54
- Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit 7 9
- Rechtsnachfolge 13 2
- Renvoi 6 5
- Satzung 15 3
- Schwerbehinderte 11 5
- selbstbeschränkende Sachnorm 15 68

Stichwortverzeichnis

- Stellensuche 14 16
- Tarifvertrag s. – *Kollektivvertrag*
- Überstunden 12 21
- Unternehmensmitbestimmung 17 73
- Urlaub 12 94
- Vergütung 12 21
- Weisungsrecht 12 2
- Werkwohnung 12 35
- Wettbewerbsverbot 14 2
- Zeugnis 14 15

- Parteiautonomie 9 2 ff., 102, s. auch *Rechtswahl*
- Geschichte 9 5 f.
- Rechtsvergleichung 9 5, 7 ff.
- partielle Geschäftsfähigkeit 7 11
- Patronatserklärung 12 51
- Pausen 12 4
- Personaldelegierte s. *Betriebsverfassung*
- Personalstatut 6 21, 7 1, 9, 16 47
- Personalvertretung 17 26
- Persönlichkeitsrechte 11 19
- Pfändungsschutz 12 48
- Pflegebranche 10 137 ff.
- Pflichtverletzungen s. *Vertragsstatut*
- Rechtsvergleichung 12 118 ff.
- Polen
- Anhörung zur Kündigung 13 65
- Arbeitnehmerüberlassung 10 105
- Form 8 2, 14
- Haftung 12 126
- Vertragsänderung 11 7
- positiver ordre public s. *ordre public*
- Postmindestlohn 10 109, 124
- Privatautonomie 9 102
- Privatrecht 1 33
- Probearbeitsverhältnis s. *Kündigung*
- Prozess
- Ermittlung ausländischen Rechts 18 14
- Gerichtsstand s. *dort*
- Nichtermittelbarkeit ausländischen Rechts 18 14
- Parteibetrieb 18 13
- Rechtsanwendung s. *Angleichung*, s. auch *Substitution*
- Revisibilität ausländischen Rechts 18 14
- public policy* 5 8, 9 7

- Qualifikation 4 1 ff.
- Arbeitskampf 16 4 f.
- autonome Qualifikation 4 9
- betriebsverfassungsrechtlicher Kündigungsschutz 13 34

- Eigentumserwerb 12 36
- Entsenderecht 10 95
- europäisch-autonome Qualifikation 4 14 ff.
- Form 8 13 f.
- funktionale Qualifikation 4 9, 13
- Methode und Qualifikationsstatut 4 9 ff.
- lege causae 4 10
- lege fori 4 10, 13
- öffentliches Recht 10 184
- rechtsvergleichende Qualifikation 4 9, 13
- Renvoi 4 12
- Verjährung 12 45
- Vertragsabwicklung 4 27
- völkerrechtliche Verträge 4 13
- zweiter Stufe 4 6

- Radfahrer 9 85
- räumlicher Geltungsbereich
- Kündigungsschutz 13 37
- Rechtsanwendung s. *Angleichung*, s. auch *Substitution*
- Auslandssachverhalt s. *dort*
- Rechtsberatung 1 5
- Rechtsfähigkeit 7 1 ff.
- Geschichte 7 8
- Interessenvertretung 7 10
- ordre public 7 10
- Rechtsvergleichung 7 2 ff., 9
- Rechtskrafterstreckung 10 132
- Rechtsnachfolge 13 2 ff.
- Erbschaft 13 2
- Rechtspaltung 6 14 f., 9 88
- Rechtsvergleichung 1 23 ff., 2 18, 4 13
- Rechtsverordnung s. *Entsenderecht*
- Rechtswahl 9 2 ff., 102, s. auch *Verweisungsvertrag*
- Änderung des gewählten Rechts 9 39
- andere Verträge 9 32
- Arbeitskampf 16 14
- Aufhebungsvertrag 13 18
- ausdrückliche Rechtswahl 9 27
- Auslandsbezug 9 41
- Ausschluss eines Rechts 9 36
- betriebliche Altersversorgung 14 6
- Betriebsverfassung 17 25
- Bezugnahme auf Rechtsnormen 9 30
- Bezugnahme auf Tarifvertrag 9 30
- Binnenmarktsachverhalt 9 44 ff.
- *dépeçage* 15 43
- Doppelarbeitsverhältnis 9 29
- Einbeziehungskontrolle 9 19
- eindeutige Rechtswahl 9 27

Stichwortverzeichnis

- erneute Rechtswahl 9 145
- Form 9 21, 147
- Gerichtsstandvereinbarung 9 28
- Geschichte 9 5 f.
- hypothetische Rechtswahl 9 27, 34, 130
- ILO-Recht 9 25
- Inhaltskontrolle 9 13, 20
- Inlandssachverhalt 9 40 ff.
- kollisionsrechtliche Verweisung 9 2
- materialrechtliche Verweisung 9 25
- nachträgliche Rechtswahl 9 145 f.
- nichtstaatliches Recht 9 25
- Rechtsvergleichung 9 5, 7 ff.
- Regeln internationaler Sportorganisationen 9 25
- rückwirkende Rechtswahl 9 145
- Sozialversicherung 9 32
- späterer Wechsel des Arbeitsortes 9 33
- Statutenwechsel 9 145 ff.
- stillschweigende Rechtswahl 9 26 ff., 15 42
- Tarifvertrag 15 23 f., 39 ff.
- Teilrechtswahl 9 35, 15 43
- Verhältnis zur Ausweichklausel 9 130
- Verhandeln zu bestimmtem Recht 9 31
- Verweisungsvertrag 9 16 ff., 23
- Wettbewerbsverbot 14 3
- Rechtswahlfreiheit s. *Parteiautonomie*
- Reichweite des Statuts s. *Umfang des Statuts*
- Reisebegleiter 9 153
- Renvoi 4 12, 6 2 ff., 9 16, 13 47
 - Arbeitskampf 16 19
 - Geschichte 6 4 ff.
 - kraft abweichender Qualifikation 4 8
 - Rechtsvergleichung 6 5
 - Rechtswahl 6 4, 7
 - Tarifvertrag 6 12, 15 46
 - versteckter 6 11
- Repräsentativität 10 134 f.
- Rezeptionsklausel 1 34
- Richterrecht
 - Geltendmachung 9 66
 - Günstigkeitsprinzip 9 65
- Rom I-Verordnung 1 25, 2 7 ff., **Anhang II**
 - Anwendungsbereich 4 2
 - Heranziehung alter Rechtsprechung 2 18 f.
 - Überprüfungsklausel 2 20
 - Verhältnis zum Völkerrecht 2 15
 - Verhältnis zur Entsenderichtlinie 2 11, 10 75
- zwingender Charakter 2 16
- Rom II-Verordnung 2 7, 12, **Anhang III**
 - s. auch *Arbeitskampf*
- Rom III-Verordnung 2 12
- Rücksichtnahmepflicht 12 14
- Rückverweisung s. *Renvoi*
- Rüffert-Rechtsprechung 10 70
- Ruhen des Arbeitsverhältnisses s. *Vertragsstatut*
- Rumpfarbeitsverhältnis s. *vorübergehende Entsendung*, s. auch *Ausweichklausel*
- Sachrecht 1 11
- Sachrechtsverweisung 6 2
- Scheinselbständige 4 30, 10 55
- Schlichtung s. *Arbeitskampf*
- Schuldstatuttheorie 10 31
- Schuldvertragsübereinkommen s. *EVÜ*
- Schutznormen 9 53 ff.
 - Betriebsordnung 9 5
 - Betriebsvereinbarung 9 55
 - öffentlich-rechtliche 9 53
 - Tarifvertrag 9 55
 - Unfallverhütungsvorschriften 9 55
- Schwangere und Wöchnerinnen 10 107, 12 114
- Schweden
 - Arbeitskampf 16 11, 27
 - Interpretationsrecht 17 41
 - Kündigung 8 12
 - Mitbestimmung 17 8
 - objektive Anknüpfung, altes Recht 9 78
 - Tarifvertrag 15 68
 - Unternehmensmitbestimmung 17 70, 72
 - vorläufiges Interpretationsrecht 17 8
- Schweiz 1 34, 4 11
 - Abgangsentschädigung 13 24
 - Annahmeverzug 12 22
 - Arbeitnehmerähnliche 4 41
 - Arbeitnehmererfindungen 12 9
 - Arbeitskampf 16 11
 - Arbeitssicherheit 12 68
 - Arbeitsschutz 12 62
 - Arbeitsunfall 12 120
 - Arbeitszeit 12 62, 68 f.
 - Ausbildung 12 112
 - Ausstrahlung 15 68
 - Befristung 13 69
 - betriebliche Altersversorgung 14 6
 - betriebliche Interessenvertretung 17 14
 - Betriebsrisiko 12 22
 - Betriebsübergang 13 4
 - drittstaatliche Eingriffsnormen 10 157

Stichwortverzeichnis

- Entgeltfortzahlung 12 22
- Entsenderecht 10 80
- Erfindung 12 3
- Feiertagslohn 12 22
- Ferien 12 95
- Form 8 3, 5 f., 12
- Garantieerklärung 11 15
- Gesamtarbeitsvertrag 15 9
- Geschäftsfähigkeit 7 4
- Gesellschaftsstatut 17 74
- Gleichbehandlung 12 82
- Haftung 12 120
- Handlungsfähigkeit 7 4
- Heuverhältnis 9 159
- Kettenverträge 13 69
- Kinder und Jugendliche 12 113
- Konventionalstrafe 12 134
- Kündigung 5 12, 13 24
- lange Bindungsdauer 13 53
- Legitimationskarte 11 15
- Leiharbeit 8 3, 12 105
- Lohnschutz 12 22
- Mindestlohnansprüche nach Gesamtarbeitsvertrag 12 134
- Mündigkeit 7 4
- Mutterschutz 12 113
- Nebenpflichten 12 14, 52
- Normalarbeitsvertrag 10 163, 15 50
- objektive Anknüpfung, altes Recht 9 74
- ordre public 5 8, 26
- Parteiautonomie 9 8
- persönliche Arbeitsleistung 12 2
- Probearbeitsverhältnis 13 54
- Probezeit 13 24
- Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit 7 9
- Rechtsnachfolge 13 2
- Renvoi 6 5
- Rezeptionsklausel 11 15, 12 62
- Schmerzensgeld 12 120
- sexuelle Belästigung 12 82
- Tarifvertrag 15 59, 68
- Temporärarbeit s. *Leiharbeit*
- Truckverbot 12 22
- Überzeitarbeit 12 62
- Urlaub 12 95
- Vergütung 12 22
- Verwirkung des Schadensersatzes 12 133
- Weisungsrecht 12 2
- Wettbewerbsverbot 8 3, 12 14 Fn. 35, 14 2
- Zustandekommen des Vertrages 11 1
- Schwerbehinderte 11 5, 11, 12 117
- Schwerpunkt des Rechtsverhältnisses 1 20f.
- Seefahrt 9 156 ff.
 - Arbeitskampf 16 16 f., 22
 - Arbeitszeit 12 68
 - ausländische Konzernspitze 17 92 f.
 - Ausweichklausel 9 165, 171
 - betriebliche Mitbestimmung 17 27
 - Billigflaggen 9 163, 169
 - Crewingfirma 9 169, 186
 - Fährverkehr 9 184
 - Flagge 15 45
 - Flaggenanknüpfung 9 157 ff.
 - Gemeinschaftsunternehmen 17 94
 - Gerichtsstand 18 7
 - gewöhnlicher Arbeitsort 9 165
 - Heimathafen 9 172, 184
 - Heimschaffungsanspruch 12 54
 - Heuer 12 29
 - Heueragentur 9 17, 187
 - Heuverhältnis 15 45
 - internationales Register s. - *Zweites Schiffsregister*
 - Koalitionsfreiheit 16 48
 - Kündigung 13 32
 - Mitbestimmung 17 91
 - Route 9 172
 - Spülbagger 9 185
 - Tarifvertrag 15 40
 - verschiedene Hoheitsgebiete 9 184 f.
 - Zweites Schiffsregister 9 173 ff., 15 40, 17 91, **Anhang V**
- Selbständige 4 30
- Selbstbeschränkende Sachnormen 6 11, 9 158, 13 37, 16 16
 - Tarifvertrag 6 12, 15 68
- Sklaverei 10 22
- Solidaritätsstreik s. *Arbeitskampf*
- Sonderanknüpfung 1 9 f., 5 5, 10 1 ff.
 - Betriebsnormen 15 56
 - betriebsverfassungsrechtliche Normen 15 56
 - Eingriffsnormen s. *Eingriffsnormen*
 - einseitige Anknüpfung 10 1
 - Prüfschema 10 10
 - Typen 10 8
- Sonderanknüpfungslehre 10 6, 31
- Sonderkündigungsschutz s. *Kündigung*
- Sonderschutz für bestimmte Gruppen 12 113 ff.
- Sozialer Dialog 15 80
- soziales Dumping 10 51

Stichwortverzeichnis

- Sozialversicherung 12 47, 14 6
– Arbeitsunfall 12 130
– Entgeltumwandlung 14 11
Sozialversicherungsregress 12 132
Spanien 4 11
– Abfindung 13 49
– Änderung des Vertrages 11 7
– Arbeitnehmer 4 20
– Arbeitnehmerähnliche 4 44
– außerstatutarische Tarifverträge 15 6
– Ausweisklausel 9 135
– Befristung 13 78
– einstellende Niederlassung 9 122
– Entsenderecht 10 83
– erga omnes-Bindung des Tarifvertrages 15 6
– Friedenspflicht 15 6
– gemeinsame Staatsangehörigkeit 9 135
– Haftung 12 125
– Heuerverhältnis 9 161
– Inkorporation 15 6
– objektive Anknüpfung, altes Recht 9 77
– Parteiautonomie 9 7
– Renvoi 6 5
– Repräsentivität 15 6
– Sonderanknüpfung für Spanier 9 135
– Tarifvertrag 15 5, 68
Spanier-Beschluss 3 20
Sperrwirkung 10 136
Sprachregelungen 8 17
Spülbagger 9 185
Staatenlose 7 9
Staatsangehörigkeit 1 14
staatsfreier Raum 1 14, 9 120, 165, 182
Stationierungsstreitkräfte 17 26
Statut 1 8, 2 21
Statutenwechsel 9 101, 109, 124, 145 ff.
– Entsendung 9 151
– nachträgliche Rechtswahl 9 146
– Rumpfarbeitsverhältnis 9 117
– spätere Rechtswahl 9 146
– unechter 9 149 f.
– Wechsel des Arbeitsorts 9 148
Stellensuche 14 16
Steuer 12 47
Streik *s. Arbeitskämpfe*
– Anerkennung durch EuGH 10 73
subjektive Anknüpfung *s. Rechtswahl*
subjektives Vertragsstatut *s. Rechtswahl*
Substitution 18 17
Subunternehmer 10 146, 148 f.
Südafrika
– objektive Anknüpfung 9 81
Südafrikanische Rechte 9 7
Taiwan
– objektive Anknüpfung 9 84
Tarifautonomie *s. Tarifvertrag*
Tarifkonkurrenz *s. Tarifvertrag*
Tarifnormenstatut 10 36 *s. Tarifvertrag*
Tariftreue 3 11, 10 35, 70
Tarifvertrag
– akzessorische Anknüpfung des Tarifvertragsstatuts 15 25
– Allgemeinverbindlichkeit 15 52, 60, 62, 69
– Anfechtung 16 23
– Anpassung 15 73
– Anschluss 15 59
– Anwendbarkeit auf Arbeitsvertrag 15 10 ff., 50
– Auslandsarbeit 15 44, 47, 67 ff.
– Auslandssachverhalt 15 75
– Auslegung 15 64
– Ausstrahlung 15 56 f., 68 f., 71
– Beendigung 15 34
– Betriebsbuße 12 135
– Betriebsnormen 15 56
– Betriebsübergang 13 6, 15, 15 51
– betriebsverfassungsrechtliche Fragen 15 56
– *closed shop s. dort*
– *dépeçage* 15 43
– drittstaatliche Eingriffsnormen 15 74
– Durchführungspflicht 15 33
– Eingriffsnormen 10 33 ff., 15 37, 61, 74, 78
– Einstrahlung 15 57, 72
– Einwirkungspflicht 15 33, 71
– Erweiterung 15 63
– europäische Kollektivverträge *s. dort*
– Flagge 15 45
– Form 15 27, 34, 49
– Friedenspflicht 15 30
– Geltungsbereich 15 63, 68
– gemeinsames Heimatrecht 15 26, 44
– grenzüberschreitender Tarifvertrag 15 18, 39, 44, 50, 79
– Haftung bei rechtswidrigem Arbeitskämpfe 16 20
– Heimatrecht des Arbeitgebers 15 44
– höherrangiges Recht 15 65
– Inkorporation 15 50
– internationaler Anwendungsbereich 15 68
– internationale Tarifkonkurrenz 15 77 f.

Stichwortverzeichnis

- internationaler Tarifvertrag 15 18
- *International Framework Agreements* 15 20f.
- kollisionsrechtliches Günstigkeitsprinzip 15 50
- kongruentes Arbeitsvertragsstatut 15 51f.
- Konzern 15 47
- Kündigungsschutz 13 32
- mehrgliedrige Tarifverträge 15 18
- Mehrzahl der Arbeitsverhältnisse 15 44
- Nachwirkung 15 58
- normativer Teil 15 22, 36 ff.
- Normwirkung 15 50
- objektive Anknüpfung 15 44 ff.
- Öffnungsklauseln 15 76
- *ordre public* 15 52, 74
- Ort des Vertragsschlusses 15 44
- privatrechtliche Qualifikation 15 17
- rechtliche Verbindlichkeit 15 32
- Rechtsvergleichung 15 2 ff.
- Rechtswahl 15 24, 39 ff.
- Rechtswahl für die Arbeitsvertragsparteien 15 66
- Regelungsbefugnis 15 52, 65 ff.
- Renvoi 6 12, 15 46
- schuldrechtlicher Koalitionsvertrag 15 64
- schuldrechtlicher Teil 15 19 ff., 22
- Seefahrt 15 44 f.
- selbstbeschränkende Sachnorm 15 68
- Sonderanknüpfung 15 56
- Tariffähigkeit 15 27, 47
- Tarifgebundenheit 15 59
- Tarifkonkurrenz 15 77
- Tarifmacht 15 65
- Tarifnormenstatut 15 36 ff.
- Tarifregister 14 42
- Tarifvertragsstatut 15 19 ff.
- Tarifvorbehalt s. *Betriebsverfassung*
- Tarifvorrang s. *Betriebsverfassung*
- Tarifzuständigkeit 15 48
- Teilrechtswahl 15 43
- Territorialitätsprinzip 15 36
- Umfang des Tarifnormenstatuts 15 47 ff.
- Verbandsklagebefugnis 15 72
- Verhältnis zur Betriebsvereinbarung 17 50
- Verhandlungsanspruch 15 31
- Verknüpfung mit öffentlichem Recht 15 70
- vertragsrechtliche Anknüpfung 15 38
- Vertragssprache 15 44
- Vertretung 15 28
- Zweites Schiffsregister 15 40
- Tarifvertragsstatut s. *Tarifvertrag*
- Teilnichtigkeit 11 23
- Teilrechtswahl 14 3 s. *Rechtswahl*
- Teilzeitarbeit 11 8, 12 4
- Telearbeit 9 97
- Territorialitätsprinzip 1 32, 10 182 f.
s. auch *öffentliches Recht*
- Arbeitszeit 12 69
- Betriebsübergang 13 11
- Betriebsverfassung 17 10, 12 f., 18, 55
- Mitbestimmung 17 88
- Personalvertretung 17 26
- Schwerbehindertenschutz 12 117, 13 57
- Tarifvertrag 15 36
- Transformationslehre 1 34
- Tschechien
- Arbeitskampf 16 11
- Haftung 12 126
- Türkei
- Wiedereinstellung 13 85
- Überhangprovision 5 24
- Überstunden 12 4
- Umfang des Sachstatuts 1 10, 36, 11 ff., 4 4
- Arbeitskampf 16 20 ff.
- Betriebsverfassung 17 39 ff.
- Tarifvertrag 15 27 ff., 47 ff.
- Vertragsstatut 4. Kap. 1 ff., 11 ff.
- Unerlaubte Handlung 16 4
- Unfallverhütungsvorschriften 10 106, 12 73
- Ungarn
- Haftung 12 126
- Unionsrecht s. *EU-Recht*
- Unterlassung s. *Arbeitskampf*
- Unternehmensmitbestimmung s. *Mitbestimmung*
- Unterstützungsstreik s. *Arbeitskampf*
- Urheberrecht 12 13
- Urlaub 10 103
- Rechtsvergleichung 12 92 ff.
- USA 1 30, 4 9
- Altersdiskriminierung 12 89
- Arbeitnehmererfindungen 12 9
- Arbeitskampf 13 86, 16 10, 16
- Arbeitsschutz 12 67
- Arbeitsunfall 12 67, 124
- Ausbildung 12 112
- Aussperrung 16 10
- *bargaining unit* 15 8, 16 10
- Befristung 13 73
- Behinderung 12 86

Stichwortverzeichnis

- betriebliche Interessenvertretung 17 9
- *consideration* 11 2
- Diskriminierungsschutz 12 86, 13 29
- *employment at will* 13 29
- Erfindung 12 3
- Feuerverhältnis 9 162
- Kinder und Jugendliche 12 113
- Koalitionsfreiheit 13 29
- Kündigung 13 29
- Lohn 12 27
- Mindestlohn 12 27
- Mitbestimmung 17 86
- *most significant relationship* 9 80
- objektive Anknüpfung 9 80
- Rechtswahl 9 25, 10 160
- Schwerbehinderte 13 29
- selbstbeschränkende Sachnormen 6 11
- Sonderanknüpfungslehre 10 160
- Streik 16 10
- *Taft Hartley Act* 15 8
- Tarifvertrag 15 8
- Überstunden 12 27
- Verjährung 12 45
- versteckte Rückverweisung 6 11
- *Wagner Act* 15 8
- Wettbewerbsverbote 10 160, 14 3
- Whistleblowing 12 16
- Zustandekommen des Vertrages 11 2

- Verbandsklagebefugnis 15 72
- Vereinigte Arabische Emirate
 - Arbeitskampf 16 43
- Vereinigtes Königreich 1 30, 2 8, s. auch *England*
- Vereinigte Staaten von Amerika s. *USA*
- Verfahren s. *Prozess*
- Verfassungsrecht 3 20ff.
 - Gestaltungsbefugnis bei internationalen Sachverhalten 3 21
 - Grundrechte 3 22f.
 - Vorrang vor Kollisionsrecht 3 20
- Vergütung s. auch *Vertragsstatut*
 - Arbeitskampf 16 37
 - Rechtsvergleichung 12 20ff.
 - Sittenwidrigkeit 10 100
- Verkehr s. *Luftfahrt* s. *Eisenbahn* s. *Kraftfabrer*
- Verschmelzung 17 84
- Verschulden bei Vertragsverhandlungen 11 17
- Versicherung 12 129
- Vertragsänderung 11 7, 9
- Vertragsrechtsübereinkommen s. *EVÜ*

- Vertragsschluss s. *Zustandekommen des Vertrages*
- Vertragsstatut
 - Abrechnung 12 43
 - Abtretung 12 42
 - Aktioption 12 34, 14 3
 - Anpassung 9 62
 - Arbeitnehmererfindungen 12 9ff.
 - Arbeitsleistung 12 2ff.
 - Arbeitsordnung 12 19
 - Arbeitsschutz 12 71f.
 - Arbeitszeit 12 69
 - Aufhebungsvertrag 13 17ff.
 - Aufrechnung 12 42
 - Aufwendungsersatz 12 17, 57
 - Auslegung 12 1
 - Ausschlussfristen 12 139
 - Befristung 13 76
 - Beschäftigungsanspruch 12 54
 - betriebliche Altersversorgung s. dort
 - Betriebsbuße 12 135
 - Betriebsübergang s. dort
 - Betriebsverfassung 17 29
 - Botschaftsbeschäftigte 12 88
 - Datenschutz 12 58
 - *dépeçage* 9 62
 - Disziplinarbefugnisse 12 127
 - Eigentumserwerb 12 36
 - Elternzeit 12 115
 - Entgeltfortzahlung 12 37
 - Erfinderpersönlichkeitsrecht 12 10
 - Erfindungen 12 9
 - Erfüllung 12 4, 44
 - Feiertagslohn 12 38
 - Gleichbehandlung 12 79ff., 87ff., 14 6
 - Grundrechte 12 56
 - Haftung 12 127ff., 16 20
 - Immaterialgüterrecht 12 9ff.
 - Inkorporierung des Tarifvertrages 15 50
 - Insolvenz 12 49
 - Kinder und Jugendliche 12 116
 - kollisionsrechtliche Verweisung 9 62
 - Kündigung s. dort
 - Kündigungsfrist s. *Kündigung*
 - leidensgerechter Arbeitsplatz 12 78
 - Leiharbeit s. dort
 - Leistungsstörungen 12 41
 - Lohn 12 29ff.
 - Lohnschutz 12 43
 - Mehrarbeitszuschlag 12 70
 - Lohnzettel 12 46
 - materiellrechtliche Verweisung 9 62
 - Mindestlohn 12 29f.

Stichwortverzeichnis

- Mutterschutz 13 58
- nachwirkende Pflichten 14 1 ff.
- Nebenpflichten 12 15 ff., 52 ff.
- Pausen 12 4
- Patronatserklärung 12 51
- Pflichtverletzungen 12 118 ff., 127 ff.
- Provision 12 33
- Rechte in der Betriebsverfassung 17 49
- Rechte und Pflichten 12 1
- Rechtsnachfolge s. dort
- Rechtsvergleichung 11 1 ff.
- Rechtswahl 9 62
- *règlement intérieur* 12 19
- Ruhen des Vertrages 12 136 ff.
- Schäden des Arbeitnehmers 12 57
- Schwangere und Wöchnerinnen 12 114
- Sonderkündigungsschutz 13 57
- Sozialversicherungsbeiträge 12 47
- Stellensuche 14 16
- Steuern 12 17, 47
- Streikarbeit 12 18, 16 5
- Suspendierung 12 137
- Tarifnormen 15 10 ff.
- Tarifnormwirkung 15 50, 55
- Teilzeitarbeit 12 4
- Überstunden 12 4, 31, 70
- Unfallverhütungsvorschriften 12 73
- Urheberrecht 12 13
- Urlaub 12 92 ff., 99 ff.
- Urlaubsgeld 12 100
- Vergütung 12 20 ff.
- Verjährung 12 45
- Verpfändbarkeit 12 48
- Verschwiegenheitspflicht 12 16
- Vertragsstrafe 12 134
- Vorfrage 16 24, 37, 49, 17 42
- Weisungsrecht 12 5
- Weiterbildungsansprüche 12 15
- Wettbewerbsverbot 12 15 s. dort
- Whistleblowing 12 16
- Zeugnis 14 15
- Zurückbehaltungsrecht 16 5
- Vertragsstrafe 12 134
- Vertragsverhandlungen 4 2
- Verwaltungsrecht 10 182
- Verweisungsnorm 1 3, 2 1 ff.
- Verweisungsrecht 1 6
- Verweisungsvertrag 9 16 ff.
 - anwendbares Recht 9 18
 - Auslegung 9 38
- Viking-Rechtsprechung 10 73, 16 4, 18 5
- Völkerrecht 2 3 f., 15, 21, 4 13, 5 12, 6 21, 10 73 s. auch *ILO*
- Vollnichtigkeit 11 23
- Vorabentscheidungsverfahren 2 17
- Vorbehaltsklausel s. *ordre public*
- Vorfrage 6 16 ff., 13 65
 - Arbeitskampf 16 24
 - hinkende Rechtsverhältnisse 6 20
 - Koalitionsfreiheit 16 49
 - kollisionsrechtliche s. *Erstfrage*
 - Mitbestimmung als Wirksamkeitsvoraussetzung 17 42
 - selbständige Anknüpfung nach der *lex fori* 6 19
- Vorstellungsgespräch s. *Zustandekommen des Vertrages*
- Vorteilsausgleichung 12 131
- vorübergehende Entsendung 9 99 ff.
 - Abgrenzung von Entsenderecht
 - animus retrahandi 9 103
 - animus revertendi 9 103
 - Ausweichklausel 9 105, 108
 - dauernde Entsendung 9 102, 105
 - endgültige 9 108
 - Entsende-Arbeitsvertrag 9 115
 - keine Höchstfristen 9 105 f.
 - Leiharbeit 9 112 f.
 - Lokalarbeitsverhältnis 9 116
 - nicht endgültig 9 102
 - Rückkehrintention 9 102 ff.
 - Rückkehrvereinbarung 9 104
 - Rückrufrecht 9 104
 - Rumpfarbeitsverhältnis 9 116 ff.
 - Statutenwechsel 9 109, 117
 - zu Beginn des Arbeitsverhältnisses 9 110
 - zum Ende des Arbeitsverhältnisses 9 111
- Vorvertragliche Pflichten s. *Verschulden bei Vertragsverhandlungen*
- Vorwirkungen des Vertragsschlusses s. *Zustandekommen des Vertrages*
- Wartezeit s. *Kündigung*
- Wehrdienst 12 138
- Weisungsrecht 12 2, 5
- Weiterbeschäftigung s. *Kündigung*
- Weiterbeschäftigungsmöglichkeit s. *Kündigung*
- Weiterverweisung s. *Renvoi*
- Weltraum 1 14, 9 120
- Werkwohnung 12 35
- Wettbewerbsverbot 5 23, 27, 10 160, 14 2 ff.
 - Karenzentschädigung 14 2

Stichwortverzeichnis

- ordre public 14 3
- Rechtsvergleichung 14 2
- während des Vertrages 12 15
- Whistleblowing s. *Vertragsstatut*
- EMRK 12 16
- Wiedereingliederungsanspruch 12 55
- Wiedereinstellung 13 85 f.
- Wirtschaftsausschuss s. *Betriebsverfassung*
- Wöchnerinnen 10 107

- Zeitarbeit s. *Leiharbeit*
- Zeugnis
 - Anspruch 14 15
 - Rechtsvergleichung 14 15
- Zustandekommen des Vertrages
 - Abschlussgebote 11 5, 11
 - Abschlussverbote 11 11
 - Anfechtbarkeit 11 21
 - Ausbildungsverhältnis 11 13
 - Beschäftigungserlaubnis 11 15
 - Beschäftigungsverbote 11 16
 - Betriebsratsbeteiligung 11 29

- Bewerbungskosten 11 18
- Einigung 11 6
- Einschränkung der Abschlussfreiheit 11 13
- Einstellungsgebote 11 11
- Einstellungsverbote 11 5
- fingiertes Arbeitsverhältnis bei Leiharbeit 10 105
- Form s. dort
- Kinder und Jugendliche 11 4
- Rechtsvergleichung 11 1 ff.
- Schwerbehinderte 11 11
- Verschulden bei Vertragsverhandlungen s. dort
- Vorstellungsgespräch 11 18
- Wiedereinstellungsgebote 11 5
- Widerruflichkeit 11 21
- Wirksamkeit 11 21
- Zuständigkeit s. *Gerichtsstand*
- Zweites Schiffsregister s. *Seefahrt*
- Zwingende Bestimmungen s. *Schutznormen*